Deutscher Bundestag **Drucksache 19/12568**

19. Wahlperiode 22.08.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Kipping, Sabine Zimmermann (Zwickau), Susanne Ferschl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/11865 –

Die arbeitsmarktpolitische Bilanz von Hartz IV

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Hartz-IV-Reform war angetreten, um Erwerbslose „schnell und passgenau" in Arbeit zu vermitteln (Bundestagsdrucksache 15/1516). Die „zentrale Zielsetzung" des neu eingeführten Arbeitslosengelds II bestand darin, „die Eingliederungschancen der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in ungeförderte Beschäftigung zu verbessern" (ebd.). Dafür wurde eine „intensivere Unterstützung der Hilfebedürftigen bei der Eingliederung in Arbeit" (ebd.) versprochen.

Tatsächlich ist nach Ansicht der Fragesteller die Arbeitsförderung aber viel schlechter gestaltet als in der Arbeitslosenversicherung; es besteht ein Zwei-Klassen-System: Arbeitsförderung innerhalb der Arbeitslosenversicherung soll gemäß § 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) Beschäftigung unterhalb der individuellen Qualifikation vermeiden, auch unterdurchschnittliches Einkommen im Verhältnis zu vergleichbaren Tätigkeiten soll als „unterwertige Beschäftigung" vermieden werden. Bei Hartz IV gilt jedoch nach Ansicht der Fragesteller das Prinzip von Arbeit um jeden Preis. Dementsprechend gilt fast jede Arbeit als zumutbar; in der Arbeitslosenversicherung wird dagegen auf das Ausbildungsniveau u. a. geachtet.

Mittlerweile ist zwar die Arbeitslosigkeit niedriger und somit ein vordergründiges Ziel erreicht. Dies liegt aber nach Ansicht der Fragesteller weniger an der Hartz-IV-Reform und mehr an üblichen konjunkturellen Schwankungen sowie daran, dass viele ostdeutsche Erwerbslose schlicht das Rentenalter erreicht haben (Bofinger 2017, Hartz IV: The Solution to the Unemployment Problems in the Eurozone?). Vor allem aber hat nach Ansicht der Fragesteller die Hartz-IV-Reform mit ihrem Zwang zu jeglicher Arbeit für neue Probleme gesorgt: Viele Menschen haben eine schlecht bezahlte Erwerbsarbeit und sind trotz Arbeit auf Hartz IV angewiesen. Dies betrifft mehr als die Hälfte der Hartz-IV-Beziehenden – der offizielle Titel der „Grundsicherung für Arbeitsuchende" erweist sich als irreführend. Weiterhin sind Erwerbslose gezwungen, auch kurz befristete Tätigkeiten anzunehmen; sie sind ausbeutbar und landen oft nach kurzer Zeit wieder in Hartz IV. Für viele ist Hartz IV ein Dauerzustand, bei dem sich Phasen von aufstockendem Bezug und Erwerbslosigkeit abwechseln, aber nie eine existenzsichernde Tätigkeit erreicht wird.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 21. August 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Dies entspricht dem Befund, dass Aktivierungspolitiken „aus armen Arbeitslosen arme Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen machen“ (WSI-Report Nr. 36, Juli 2017). Knapp 15 Jahre nach dem Inkrafttreten der Reform zum 1. Januar 2005 ist es daher notwendig, eine genaue arbeitsmarktpolitische Bilanz von Hartz IV zu ziehen und mit der Arbeitsförderung innerhalb der Arbeitslosenversicherung zu vergleichen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wurden Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe in einer Grundsicherung für Arbeitsuchende für erwerbsfähige Leistungsberechtigte zusammengeführt. Die zentrale Zielsetzung bestand darin, „die Eingliederungschancen der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in ungeförderte Beschäftigung zu verbessern, insbesondere durch besonders intensive Beratung und Betreuung und Einbeziehung in die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, die anders als die kommunalen Aktivitäten überörtlich ausgerichtet ist“ (Bundestagsdrucksache 15/1516). Dieses Ziel wurde dadurch erreicht, dass die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung fortan auch für alle ehemaligen erwerbsfähigen Sozialhilfeempfänger galten. Da demnach die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung grundsätzlich einheitlich für beide Rechtskreise gelten – sowie für die Grundsicherung weitere Eingliederungsleistungen, die den besonderen Unterstützungsbedarfen der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten entsprechen – ist die Feststellung der Fragesteller in ihrer Vorbemerkung, dass in der Grundsicherung „die Arbeitsförderung aber viel schlechter gestaltet [ist] als in der Arbeitslosenversicherung“, falsch. Die steuerfinanzierte Grundsicherung für Arbeitsuchende baut allerdings als Fürsorgesystem „auf dem Grundgedanken auf, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst dafür verantwortlich ist, seinen Bedarf und den Bedarf seiner Angehörigen zu sichern. Nur soweit er dazu nicht in der Lage ist, hat der Staat die entsprechende Verantwortung. In diesem Fall ist dem Betroffenen und den mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben zu ermöglichen und der Lebensunterhalt im Rahmen des soziokulturellen Existenzminimums zu sichern“ (ebd.). Die Leistungsberechtigten müssen daher grundsätzlich alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Allerdings gilt im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) gleichermaßen das Prinzip des Förderns (§ 3 SGB II). Bei der Entscheidung über notwendige Eingliederungsleistungen (einschließlich der Vermittlung in Arbeit) ist stets eine Gewichtung verschiedener Kriterien vorzunehmen, zu denen neben der Beendigung der Hilfebedürftigkeit auch die Dauerhaftigkeit der Eingliederung in Arbeit gehört.

1. Wie hoch war der Anteil der Erwerbsintegrationen von Alleinstehenden im Bereich des SGB II, die nicht bedarfsdeckend waren in dem Sinne, dass nach drei Monaten keine SGB-II-Leistungen mehr bezogen wurden, in den Jahren 2005 bis 20018 (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Die Frage kann durch Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf Basis der Definitionen der Kennzahlen nach § 48a SGB II beantwortet werden. Integrationen gemäß dieser Kennzahl liegen vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung oder eine selbständige Tätigkeit auf-

nehmen. Als bedarfsdeckend wird eine Integration gezählt, wenn eine Person drei Monate nach einer Integration keine Leistungen nach dem SGB II bezieht. Angaben zu bedarfsdeckenden Integrationen liegen ab Januar 2011 vor.

Im Jahr 2018 wurden für ELB, die in einer Single-Bedarfsgemeinschaft lebten, insgesamt 528 000 Integrationen gezählt, davon waren 240 000 nicht bedarfsdeckend. Der Anteil der nicht bedarfsdeckenden Integrationen an allen Integrationen dieser Personengruppe belief sich in diesem Jahr auf 45 Prozent. Die Angaben für die Jahre 2011 bis 2018 für die in der Frage genannten Personenmerkmale können der Tabelle zu Frage 1* im Anhang entnommen werden. Das Merkmal „Schwerbehinderung" steht nur für arbeitsuchende ELB zur Verfügung.

2. Wie hoch war der Anteil der Erwerbsintegrationen in den Bereichen des SGB II und des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), die nicht zu einer kontinuierlichen Beschäftigung über mindestens sechs Monate führten, in den Jahren 2005 bis 20018 (bitte einzeln für die genannten Jahre und jeweils die Bereiche des SGB II und des SGB III angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Auswertungen der Statistik der BA zum kontinuierlichen und nachhaltigen Verbleib in Beschäftigung nach einer Integration eines ELB können nur für Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erstellt werden. Eine kontinuierliche Beschäftigung liegt vor, wenn ein ELB nach einer Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung an jedem der sechs nachfolgenden Monatsstichtage sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist. Dabei ist es unerheblich, ob es sich jeweils um dasselbe Beschäftigungsverhältnis handelt oder ob es kurzzeitige Unterbrechungen der Beschäftigungen zwischen den Stichtagen gibt. Angaben zu kontinuierlichen und nachhaltigen Integrationen stehen ab dem Jahr 2011 zur Verfügung.

Im Jahr 2017 – Daten für 2018 liegen noch nicht vor – wurden 951 000 Integrationen von ELB in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gezählt, darunter waren 374 000 Beschäftigungsaufnahmen, die nicht zu einer kontinuierlichen Beschäftigung führten. Der Anteil der Integrationen, die nicht zu einer kontinuierlichen Beschäftigung führten, an allen Integrationen belief sich auf 39 Prozent. Die Angaben für die Jahre 2011 bis 2017 für die in der Frage genannten Personenmerkmale können den Tabellen zu Frage 2* im Anhang entnommen werden. Das Merkmal „Schwerbehinderung" steht nur für arbeitsuchende ELB zur Verfügung.

Vergleichbare Auswertungen zum kontinuierlichen und nachhaltigen Verbleib nach einer Beschäftigungsaufnahme für beide Rechtskreise liegen für die Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen vor. Die Auswertungsmethodik unterscheidet sich etwas von der oben erläuterten Auswertung für ELB, weil in der rechtskreisübergreifenden Auswertung für Arbeitslose die durchgängige Beschäftigungsdauer im Verbleibsintervall herangezogen wird. Im Jahr 2017 gingen im Rechtskreis SGB II 539 000 Personen aus Arbeitslosigkeit unmittelbar in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ab. Von diesen Personen waren ein halbes Jahr später 343 000 oder 64 Prozent durchgängig beschäftigt gewesen. Im Rechtskreis SGB III gab es 1,38 Millionen unmittelbare Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Nach sechs Monaten

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

waren 1,03 Millionen Personen oder 75 Prozent durchgängig beschäftigt gewesen. Für das Jahr 2018 liegen bislang nur die Monate bis November vor. Neben den Jahren 2011 bis 2017 wird aus diesem Grund auch die Jahressumme der Monate Januar bis November 2018 dargestellt. Weitere Jahresangaben sowie Untergliederungen nach den gewünschten Merkmalen befinden sich in den beigefügten Tabellen zu Frage 2 im Anhang.

3. Wie hoch war der Anteil der Erwerbsintegrationen in den Bereichen des SGB II und des SGB III, die nicht zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung führten, in den Jahren 2005 bis 20018 (bitte einzeln für die genannten Jahre und jeweils die Bereiche des SGB II und des SGB III angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Integrationen gemäß den Kennzahlen nach § 48a SGB II umfassen die Aufnahme von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, voll qualifizierender beruflicher Bildung und selbständigen Tätigkeiten. Nach Angaben der Statistik der BA betrug der Anteil der Integrationen, die nicht zu einer Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung führten, an allen Integrationen von ELB im Jahr 2018 rund 14 Prozent. Die Angaben liegen ab dem Jahr 2011 vor. Diese können für die Jahre 2011 bis 2018 für die genannten Personengruppen der Tabelle zu Frage 3* im Anhang entnommen werden. Das Merkmal „Schwerbehinderung“ steht nur für arbeitsuchende ELB zur Verfügung.

Eine vergleichbare Auswertung für beide Rechtskreise ist nur näherungsweise möglich, wenn man die Abgänge von Arbeitslosen in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt heranzieht. Dies umfasst sozialversicherungspflichtige und nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit am ersten Arbeitsmarkt, die Aufnahmen von (außer-)betrieblicher Ausbildung und die Übergänge in Selbständigkeit. Im Jahr 2018 belief sich der Anteil der nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsaufnahmen am ersten Arbeitsmarkt an allen Abgängen von Arbeitslosen in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB III auf 13 Prozent und im Rechtskreis SGB II auf 14 Prozent. Die Angaben für die Jahre 2011 bis 2018 für die in der Frage genannten Personenmerkmale können den Tabellen zu Frage 3 im Anhang entnommen werden.

4. Wie lang war die durchschnittliche und die mediangemittelte bisherige Verweildauer von erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten im SGB-II-Leistungsbezug jeweils im Dezember der Jahre 2005 bis 2018 (unter Ausklammerung kurzer Unterbrechungen von bis zu 31 Tagen; bitte einzeln für die genannten Jahre angeben und dabei sowohl die Gesamtwerte angeben als auch nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Auswertungen zur durchschnittlichen und mediangemittelten bisherigen Verweildauer sind in der Standardberichterstattung der Statistik der BA nicht möglich. Dargestellt werden kann die bisherige Verweildauer nach Dauerklassen. Die Angaben liegen ab dem Jahr 2011 vor. Angaben zu Dauerklassen und zu den gewünschten Personenmerkmalen können der Tabelle zu Frage 4* im Anhang entnommen werden.

---

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie lang war die durchschnittliche und die mediangemittelte abgeschlossene Verweildauer von erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten im SGB-II-Leistungsbezug jeweils in den Jahren 2005 bis 2018 (unter Ausklammerung kurzer Unterbrechungen von bis zu 31 Tagen; bitte einzeln für die genannten Jahre angeben und dabei sowohl die Gesamtwerte angeben als auch nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Auswertungen zur durchschnittlichen und mediangemittelten abgeschlossenen Verweildauer sind in der Standardberichterstattung der Statistik der BA nicht möglich. Stattdessen kann die abgeschlossene Verweildauer nach Dauerklassen dargestellt werden. Die Angaben liegen ab dem Jahr 2011 vor. Im Dezember 2018 beendeten 28 Prozent der ELB ihren SGB II-Regelleistungsbezug nach mehr als vier Jahren. Bei 38 Prozent dauerte es weniger als ein Jahr bis zum Abgang aus dem Bestand. Angaben zu weiteren Dauerklassen und zu den gewünschten Personenmerkmalen können der Tabelle zu Frage 5* im Anhang entnommen werden.

6. Wie viele erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte befanden sich jeweils im Dezember der Jahre 2005 bis 2018 unter einem Jahr, ein bis zwei Jahre, zwei bis drei Jahre, drei bis vier Jahre bzw. über vier Jahre im SGB-II-Leistungsbezug (unter Ausklammerung kurzer Unterbrechungen von bis zu 31 Tagen; bitte einzeln für die genannten Jahre die absoluten Zahlen sowie die prozentualen Werte im Verhältnis zu allen erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten angeben und dabei sowohl die Gesamtwerte angeben als auch nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Im Dezember 2018 befanden sich nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit 46 Prozent der ELB länger als vier Jahre im SGB II-Regelleistungsbezug. Die Angaben liegen ab dem Jahr 2011 vor. Weitere Angaben zu Dauerklassen und zu den gewünschten Personenmerkmalen können der Tabelle zu Frage 4 im Anhang entnommen werden.

7. Wie groß war der Anteil der Arbeitslosen an den Regelleistungsberechtigten in den Jahren 2005 bis 2018 (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Im Jahresdurchschnitt 2018 gab es nach Angaben der Statistik der BA 5,79 Millionen regelleistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, davon waren 1,52 Millionen arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Das entspricht einem Anteil von 26 Prozent. Regelleistungsberechtigte setzten sich 2018 zusammen aus 4,14 Millionen erwerbsfähigen und 1,65 Millionen nichterwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten, wobei die nichterwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten zu 97 Prozent aus Kindern unter 15 Jahren bestehen. Weitere Informationen ab dem Jahr 2007 nach den gewünschten Merkmalen können der Tabelle zu Frage 7* im Anhang entnommen werden. Das Merkmal „Schwerbehinderung“ steht nur für arbeitsuchende Personen zur Verfügung.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Wie groß war der Anteil der Arbeitslosen an den erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten in den Jahren 2005 bis 2018 (bitte für die genannten Jahre angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Im Jahresdurchschnitt 2018 gab es nach Angaben der Statistik der BA 4,14 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte; davon waren 1,52 Millionen oder 37 Prozent als arbeitslos registriert. Die Gründe, warum erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht arbeitslos sind, können sein: vorübergehende Arbeitsunfähigkeit aufgrund einer Erkrankung, die Teilnahme an Maßnahmen der Arbeitsförderung, die Inanspruchnahme von Sonderregelungen für Ältere (§ 53a SGB II), die Ausübung einer Erwerbstätigkeit von mehr als 15 Wochenstunden oder eine zulässige Einschränkung der Verfügbarkeit beispielsweise wegen Kindererziehung oder Schulbesuch. Weitere Informationen ab dem Jahr 2007 nach den gewünschten Merkmalen können der Tabelle zu Frage 8* im Anhang entnommen werden. Das Merkmal „Schwerbehinderung" steht nur für arbeitsuchende Personen zur Verfügung.

9. Wie groß war der Anteil der Erwerbstätigen an den erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten in den Jahren 2005 bis 2018 (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben und dabei nach Nationalität, Geschlecht, nach Alter bis und ab 55 Lebensjahren und nach Schwerbehinderung differenzieren)?

Im Jahresdurchschnitt 2018 gab es nach Angaben der Statistik der BA 1,1 Millionen erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte; das sind erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, die Arbeitslosengeld II beziehen und zugleich über zu berücksichtigendes Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit (Bruttoeinkommen) und/oder über verfügbares Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsgewinn) verfügen. Bezieht man diese Personen auf die Gesamtzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (4,14 Millionen), ergibt sich ein Anteil von 27 Prozent. Weitere Angaben ab dem Jahr 2007 untergliedert nach den gewünschten Personenmerkmalen können der Tabelle zu Frage 9* im Anhang entnommen werden.

10. Wie hoch waren das arithmetische Mittel und das Medianmittel der monatlichen Gesamteinkommen von alleinstehenden erwerbstätigen Beziehenden von Regelleistung und Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II, die ausschließlich diese Einkommen haben, in den Jahren 2005 bis 2018 (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben)?

Im Jahresdurchschnitt 2018 gab es nach Angaben der Statistik der BA 368 000 alleinstehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit verfügbarem Einkommen, das ausschließlich aus Erwerbstätigkeit stammt. Das monatliche durchschnittliche Haushaltsbudget dieser Personen betrug 952 Euro. Das Haushaltsbudget entspricht der Summe aus dem Zahlungsanspruch für Gesamtregelleistungen und dem verfügbaren Einkommen. Angaben zu den einzelnen Jahren können der Tabelle zu Frage 10* im Anhang entnommen werden. Angaben zu Medianen liegen nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

11. Wie groß waren die Einkommenslücken zwischen diesem arithmetischen Mittel bzw. diesem Medianmittel und der monatsbezogenen Armutsgrenze (auch Armutsrisikogrenze genannt) für erwerbstätige Alleinstehende, ermittelt im Rahmen der EU-SILC (Europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen) und ermittelt im Rahmen des SOEP (Sozio-oekonomisches Panel), bezogen auf das jeweilige Einkommensjahr (nicht Erhebungsjahr) in den Jahren 2005 bis 2018 (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben)?

Armutsrisikoquote und Armutsrisikoschwelle sind statistische Maßgrößen für die Einkommensverteilung. Sie liefern keine Information über individuelle Bedürftigkeit. Ihre Höhe hängt u. a. von der zugrundeliegenden Datenbasis, der Bezugsgröße (50 Prozent, 60 Prozent oder 70 Prozent des mittleren Einkommens) und der Gewichtung der Haushaltsmitglieder (beispielsweise 1 für den Haushaltsvorstand, 0,5 für jedes weitere Mitglied im Haushalt ab 14 Jahren und für Kinder unter 14 Jahren ein Gewicht von 0,3) bei der Bestimmung des Nettoäquivalenzeinkommens) ab. Einer Konvention folgend werden für die Armutsrisikoschwelle 60 Prozent des mittleren mit der neuen OECD-Skala gewichteten Einkommens verwendet. Die verfügbaren Daten zur Armutsrisikoschwelle können der Tabelle zu Frage 11[*] im Anhang entnommen werden.

Das Nettoäquivalenzeinkommen ist ein personengewichtetes Haushaltsnettoeinkommen, in das alle Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, Unterhalt, Vermögen und Transfereinkommen eingehen abzüglich der entrichteten Steuern und Pflichtbeiträge zu Sozialversicherungen. Berücksichtigt wird dabei das Einkommen aller Haushaltsmitglieder, unabhängig davon, ob es sich hierbei um eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des SGB II handelt. Die Datenquellen SOEP und EU-SILC kennen dabei spezifische Einkommenskonzepte, die sich beispielsweise hinsichtlich der Berücksichtigung eines fiktiven Mietwerts selbst genutzten Wohneigentums oder der Wertung von Sachleistungen als Einkommen unterscheiden. Um den unterschiedlichen Bedarf von Privathaushalten je nach deren Zusammensetzung (Haushaltsgröße, Alter der Haushaltsmitglieder) zu berücksichtigen, wird zudem vor der Berechnung der Armutsrisikoschwelle eine Äquivalenzgewichtung vorgenommen. Grundlage ist die sog. neue OECD-Gewichtungsskala, die festlegt, welches Bedarfsgewicht jedem einzelnen Haushaltsmitglied zuzuordnen ist. Das hieraus errechnete Nettoäquivalenzeinkommen bezeichnet einen fiktiven Geldbetrag, der jedem Haushaltsmitglied zugerechnet wird, und ist Grundlage zur Berechnung statistischer Kennziffern der Einkommensverteilung. Die statistische Armutsrisikoschwelle und die in Frage 10 dargestellten Durchschnittswerte aus der Statistik zum SGB II basieren somit auf unterschiedlichen Konzepten und Definitionen und lassen sich nicht sinnvoll miteinander vergleichen.

12. Welche Einkommensarmutsquoten für alleinstehende erwerbstätige Beziehende von Leistungen nach dem SGB II sind der Bundesregierung für die Jahre 2005 bis 2018 bekannt (bitte einzeln für die genannten Jahre angeben)?

Daten zur Armutsrisikoquote für alleinstehende erwerbstätige Beziehende von Leistungen nach dem SGB II liegen der Bundesregierung nicht vor.

[*] Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie hat sich der Anteil der Personen, die trotz Erwerbstätigkeit ein Einkommen unterhalb der Armuts(risiko)grenze haben, in den Jahren 2005 bis 2018 in Deutschland und in den anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte einzeln für die genannten Jahre den Anteil an den Erwerbspersonen angeben)?

Erwerbstätige haben eine deutlich niedrigere Armutsrisikoquote als die Gesamtbevölkerung. Dies gilt insbesondere für Vollzeitbeschäftigte. Die Entwicklung der relativen Einkommensposition von erwerbstätigen Personen ist auch eine Folge des Beschäftigungszuwachses. In die Gruppe der Erwerbstätigen kommen nun Personen aus der Arbeitslosigkeit, die im Vergleich zu den anderen Erwerbstätigen tendenziell ein niedrigeres Qualifikationsniveau und eine niedrige Beschäftigungsintensität aufweisen und so in der Folge auch ein niedrigeres Einkommen erzielen. Dies führt zu dem statistischen Effekt, dass sich der Anteil von Personen unterhalb der Armutsrisikoschwelle in der Gruppe der Erwerbstätigen erhöht.

Zu beachten ist, dass der Indikator Armutsrisikoquote insbesondere für Teilpopulationen sehr volatil ist und je nach Datenquelle unterschiedlich ausfallen kann. Bereits geringe zufällige Schwankungen des Mittelwertes können merkliche Änderungen des Indikators zur Folge haben. Des Weiteren wird auf die Hinweise in der Antwort zu Frage 11 verwiesen. Die Daten zur Armutsrisikoquote von Erwerbstätigen können der Tabelle zu Frage 13* im Anhang entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/12568 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle zu Frage 1: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Single-BG - bedarfsdeckend und nicht bedarfsdeckend
Deutschland
Jahressummen 2011 bis 2018, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)	dav. bedarfsdeckend [1)]	dav. nicht bedarfsdeckend	Anteil Sp. 3 an Sp. 1
		1	2	3	4
Insgesamt	JS 2011	581.831	332.799	249.032	42,8
	JS 2012	511.236	274.534	236.702	46,3
	JS 2013	488.495	265.681	222.814	45,6
	JS 2014	498.152	276.428	221.724	44,5
	JS 2015	509.683	286.259	223.423	43,8
	JS 2016	492.409	272.727	219.682	44,6
	JS 2017	529.781	288.507	241.274	45,5
	JS 2018	528.036	288.066	239.970	45,4
Deutsche Staatsangehörigkeit	JS 2011	509.452	294.012	215.440	42,3
	JS 2012	444.391	241.273	203.118	45,7
	JS 2013	419.606	231.225	188.381	44,9
	JS 2014	420.815	236.755	184.061	43,7
	JS 2015	421.703	240.422	181.281	43,0
	JS 2016	391.697	221.532	170.164	43,4
	JS 2017	381.613	213.113	168.500	44,2
	JS 2018	346.101	192.485	153.615	44,4
Ausländische Staatsangehörigkeit	JS 2011	71.170	38.164	33.005	46,4
	JS 2012	65.850	32.806	33.044	50,2
	JS 2013	67.998	34.013	33.986	50,0
	JS 2014	76.552	39.275	37.277	48,7
	JS 2015	87.346	45.544	41.803	47,9
	JS 2016	99.963	50.885	49.077	49,1
	JS 2017	146.625	74.715	71.910	49,0
	JS 2018	179.702	94.497	85.205	47,4
Männer	JS 2011	395.522	233.249	162.273	41,0
	JS 2012	335.502	184.964	150.538	44,9
	JS 2013	320.502	178.892	141.610	44,2
	JS 2014	326.347	186.388	139.958	42,9
	JS 2015	335.212	193.735	141.478	42,2
	JS 2016	330.696	188.946	141.750	42,9
	JS 2017	371.140	208.628	162.513	43,8
	JS 2018	379.064	212.979	166.085	43,8
Frauen	JS 2011	186.309	99.551	86.758	46,6
	JS 2012	175.735	89.571	86.164	49,0
	JS 2013	167.993	86.789	81.204	48,3
	JS 2014	171.805	90.039	81.766	47,6
	JS 2015	174.436	92.506	81.930	47,0
	JS 2016	161.709	83.781	77.928	48,2
	JS 2017	158.638	79.878	78.760	49,6
	JS 2018	148.963	75.082	73.880	49,6
unter 55 Jahre	JS 2011	548.267	316.803	231.464	42,2
	JS 2012	477.412	260.092	217.320	45,5
	JS 2013	454.398	251.135	203.263	44,7
	JS 2014	459.996	259.998	199.997	43,5
	JS 2015	467.039	267.489	199.550	42,7
	JS 2016	451.040	254.055	196.985	43,7
	JS 2017	487.001	269.074	217.927	44,7
	JS 2018	485.817	268.911	216.906	44,6

Tabelle zu Frage 1: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Single-BG - bedarfsdeckend und nicht bedarfsdeckend

Deutschland

Jahressummen 2011 bis 2018, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)	dav.		Anteil Sp. 3 an Sp. 1
			bedarfsdeckend 1)	nicht bedarfsdeckend	
		1	2	3	4
55 Jahre und älter	JS 2011	33.564	15.996	17.567	52,3
	JS 2012	33.824	14.443	19.382	57,3
	JS 2013	34.097	14.547	19.550	57,3
	JS 2014	38.156	16.430	21.727	56,9
	JS 2015	42.644	18.770	23.873	56,0
	JS 2016	41.369	18.672	22.697	54,9
	JS 2017	42.780	19.433	23.348	54,6
	JS 2018	42.219	19.155	23.064	54,6
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JS 2011	16.548	8.465	8.083	48,8
	JS 2012	15.076	7.201	7.875	52,2
	JS 2013	14.628	7.121	7.507	51,3
	JS 2014	15.495	7.653	7.841	50,6
	JS 2015	16.974	8.514	8.460	49,8
	JS 2016	16.640	8.360	8.279	49,8
	JS 2017	17.442	8.718	8.724	50,0
	JS 2018	17.197	8.536	8.662	50,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn eine Person drei Monate nach einer Integration keine Leistungen nach dem SGB II bezieht.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte können im Jahreverlauf mehrere Integrationen realisieren.

Tabellen zu Frage 2: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung - kontinuierlich und nicht kontinuierlich
Deutschland
Jahressummen 2011 bis 2017, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in sv-pflichtige Beschäftigung	dav.		Anteil Sp. 3 an Sp. 1
			kontinuierlich [1)]	nicht kontinuierlich [2)]	
		1	2	3	4
Insgesamt	JS 2011	1.102.427	585.537	516.889	46,9
	JS 2012	954.354	503.408	450.946	47,3
	JS 2013	900.584	482.567	418.017	46,4
	JS 2014	914.008	513.810	400.197	43,8
	JS 2015	953.099	566.791	386.308	40,5
	JS 2016	915.710	548.797	366.913	40,1
	JS 2017	951.439	577.834	373.605	39,3
Deutsche Staatsangehörigkeit	JS 2011	894.574	477.369	417.204	46,6
	JS 2012	766.033	405.510	360.523	47,1
	JS 2013	712.355	383.390	328.965	46,2
	JS 2014	706.712	400.298	306.414	43,4
	JS 2015	716.051	429.128	286.922	40,1
	JS 2016	658.520	399.226	259.294	39,4
	JS 2017	633.120	391.051	242.068	38,2
Ausländische Staatsangehörigkeit	JS 2011	203.279	106.002	97.277	47,9
	JS 2012	184.820	96.299	88.521	47,9
	JS 2013	185.101	97.668	87.433	47,2
	JS 2014	204.497	112.078	92.419	45,2
	JS 2015	235.356	136.736	98.620	41,9
	JS 2016	255.632	148.778	106.854	41,8
	JS 2017	315.753	185.433	130.320	41,3
Männer	JS 2011	693.844	349.473	344.371	49,6
	JS 2012	573.380	279.348	294.032	51,3
	JS 2013	544.974	271.782	273.192	50,1
	JS 2014	548.853	289.421	259.431	47,3
	JS 2015	568.795	320.510	248.286	43,7
	JS 2016	555.688	317.267	238.421	42,9
	JS 2017	596.548	347.380	249.169	41,8
Frauen	JS 2011	408.582	236.064	172.518	42,2
	JS 2012	380.974	224.060	156.914	41,2
	JS 2013	355.610	210.785	144.825	40,7
	JS 2014	365.155	224.389	140.766	38,5
	JS 2015	384.246	246.253	137.993	35,9
	JS 2016	360.019	231.530	128.489	35,7
	JS 2017	354.884	230.450	124.434	35,1

Tabellen zu Frage 2: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung - kontinuierlich und nicht kontinuierlich

Deutschland

Jahressummen 2011 bis 2017, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in sv-pflichtige Beschäftigung	dav.		Anteil Sp. 3 an Sp. 1
			kontinuierlich [1)]	nicht kontinuierlich [2)]	
		1	2	3	4
unter 55 Jahre	JS 2011	1.043.037	553.670	489.367	46,9
	JS 2012	898.530	474.080	424.450	47,2
	JS 2013	845.925	454.150	391.775	46,3
	JS 2014	854.450	481.015	373.435	43,7
	JS 2015	887.613	528.560	359.053	40,5
	JS 2016	853.543	512.186	341.358	40,0
	JS 2017	887.675	539.989	347.686	39,2
55 Jahre und älter	JS 2011	59.389	31.867	27.522	46,3
	JS 2012	55.824	29.328	26.496	47,5
	JS 2013	54.659	28.417	26.242	48,0
	JS 2014	59.558	32.795	26.763	44,9
	JS 2015	65.486	38.231	27.255	41,6
	JS 2016	62.167	36.612	25.555	41,1
	JS 2017	63.764	37.844	25.919	40,6
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JS 2011	25.550	13.721	11.829	46,3
	JS 2012	22.536	12.081	10.455	46,4
	JS 2013	21.622	11.718	9.904	45,8
	JS 2014	22.582	12.685	9.897	43,8
	JS 2015	24.669	14.689	9.980	40,5
	JS 2016	24.023	14.373	9.651	40,2
	JS 2017	24.419	14.902	9.517	39,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB) eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnimmt und in jedem der sechs nachfolgenden Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist, wird dies als kontinuierliche Beschäftigung nach Integration bezeichnet.

2) Berechnung über Differenzbildung

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte können im Jahreverlauf mehrere Integrationen realisieren.

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2011

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.212.955**	**1.470.826**	**66,5**
	Deutsche	1.956.862	1.313.081	67,1
	Ausländer	254.810	157.012	61,6
	Männer	1.356.657	872.843	64,3
	Frauen	856.298	597.983	69,8
	unter 55 Jahre alt	2.033.770	1.348.324	66,3
	55 Jahre und älter	179.184	122.502	68,4
	schwerbehinderte Menschen	57.282	37.671	65,8
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.414.727**	**1.011.296**	**71,5**
	Deutsche	1.297.451	932.346	71,9
	Ausländer	116.894	78.698	67,3
	Männer	848.036	597.972	70,5
	Frauen	566.691	413.324	72,9
	unter 55 Jahre alt	1.280.069	915.725	71,5
	55 Jahre und älter	134.658	95.571	71,0
	schwerbehinderte Menschen	37.000	25.967	70,2
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**798.228**	**459.530**	**57,6**
	Deutsche	659.411	380.735	57,7
	Ausländer	137.916	78.314	56,8
	Männer	508.621	274.871	54,0
	Frauen	289.607	184.659	63,8
	unter 55 Jahre alt	753.701	432.599	57,4
	55 Jahre und älter	44.526	26.931	60,5
	schwerbehinderte Menschen	20.282	11.704	57,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2012

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**1.986.932**	**1.317.322**	**66,3**
	Deutsche	1.749.236	1.171.132	67,0
	Ausländer	236.570	145.558	61,5
	Männer	1.182.920	750.857	63,5
	Frauen	804.012	566.465	70,5
	unter 55 Jahre alt	1.815.445	1.201.918	66,2
	55 Jahre und älter	171.487	115.404	67,3
	schwerbehinderte Menschen	52.568	34.463	65,6
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.340.522**	**948.760**	**70,8**
	Deutsche	1.219.198	868.308	71,2
	Ausländer	120.965	80.215	66,3
	Männer	789.322	544.180	68,9
	Frauen	551.200	404.580	73,4
	unter 55 Jahre alt	1.208.088	856.317	70,9
	55 Jahre und älter	132.434	92.443	69,8
	schwerbehinderte Menschen	35.261	24.458	69,4
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**646.410**	**368.562**	**57,0**
	Deutsche	530.038	302.824	57,1
	Ausländer	115.605	65.343	56,5
	Männer	393.598	206.677	52,5
	Frauen	252.812	161.885	64,0
	unter 55 Jahre alt	607.357	345.601	56,9
	55 Jahre und älter	39.053	22.961	58,8
	schwerbehinderte Menschen	17.307	10.005	57,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2013

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialver-sicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**1.996.116**	**1.337.675**	**67,0**
	Deutsche	1.741.113	1.178.150	67,7
	Ausländer	253.811	158.849	62,6
	Männer	1.204.982	777.908	64,6
	Frauen	791.134	559.767	70,8
	unter 55 Jahre alt	1.811.809	1.213.542	67,0
	55 Jahre und älter	184.306	124.133	67,4
	schwerbehinderte Menschen	52.214	34.378	65,8
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.372.977**	**978.858**	**71,3**
	Deutsche	1.237.064	887.160	71,7
	Ausländer	135.558	91.466	67,5
	Männer	823.647	574.108	69,7
	Frauen	549.330	404.750	73,7
	unter 55 Jahre alt	1.228.389	877.825	71,5
	55 Jahre und älter	144.588	101.033	69,9
	schwerbehinderte Menschen	35.164	24.361	69,3
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**623.139**	**358.817**	**57,6**
	Deutsche	504.049	290.990	57,7
	Ausländer	118.253	67.383	57,0
	Männer	381.335	203.800	53,4
	Frauen	241.804	155.017	64,1
	unter 55 Jahre alt	583.420	335.717	57,5
	55 Jahre und älter	39.718	23.100	58,2
	schwerbehinderte Menschen	17.050	10.017	58,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2014

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.004.463**	**1.371.661**	**68,4**
	Deutsche	1.725.848	1.193.396	69,1
	Ausländer	277.406	177.513	64,0
	Männer	1.192.738	788.336	66,1
	Frauen	811.725	583.325	71,9
	unter 55 Jahre alt	1.809.821	1.239.112	68,5
	55 Jahre und älter	194.641	132.549	68,1
	schwerbehinderte Menschen	54.034	36.307	67,2
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.370.172**	**992.086**	**72,4**
	Deutsche	1.220.469	889.806	72,9
	Ausländer	149.291	101.987	68,3
	Männer	807.627	572.319	70,9
	Frauen	562.545	419.767	74,6
	unter 55 Jahre alt	1.218.571	885.375	72,7
	55 Jahre und älter	151.601	106.711	70,4
	schwerbehinderte Menschen	36.332	25.780	71,0
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**634.291**	**379.575**	**59,8**
	Deutsche	505.379	303.590	60,1
	Ausländer	128.115	75.526	59,0
	Männer	385.111	216.017	56,1
	Frauen	249.180	163.558	65,6
	unter 55 Jahre alt	591.250	353.737	59,8
	55 Jahre und älter	43.040	25.838	60,0
	schwerbehinderte Menschen	17.702	10.527	59,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2015

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialver-sicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.011.174**	**1.413.355**	**70,3**
	Deutsche	1.698.308	1.206.458	71,0
	Ausländer	311.467	205.984	66,1
	Männer	1.189.409	809.464	68,1
	Frauen	821.765	603.891	73,5
	unter 55 Jahre alt	1.808.028	1.271.175	70,3
	55 Jahre und älter	203.146	142.180	70,0
	schwerbehinderte Menschen	57.946	40.147	69,3
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.356.829**	**1.002.488**	**73,9**
	Deutsche	1.191.929	886.990	74,4
	Ausländer	164.427	115.148	70,0
	Männer	795.185	575.204	72,3
	Frauen	561.644	427.284	76,1
	unter 55 Jahre alt	1.200.922	889.909	74,1
	55 Jahre und älter	155.907	112.579	72,2
	schwerbehinderte Menschen	38.564	28.039	72,7
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**654.345**	**410.867**	**62,8**
	Deutsche	506.379	319.468	63,1
	Ausländer	147.040	90.836	61,8
	Männer	394.224	234.260	59,4
	Frauen	260.121	176.607	67,9
	unter 55 Jahre alt	607.106	381.266	62,8
	55 Jahre und älter	47.239	29.601	62,7
	schwerbehinderte Menschen	19.382	12.108	62,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2016

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialver-sicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**1.941.186**	**1.377.251**	**70,9**
	Deutsche	1.600.379	1.149.218	71,8
	Ausländer	339.546	227.269	66,9
	Männer	1.147.811	790.363	68,9
	Frauen	793.374	586.887	74,0
	unter 55 Jahre alt	1.737.198	1.232.758	71,0
	55 Jahre und älter	203.988	144.493	70,8
	schwerbehinderte Menschen	57.915	40.222	69,5
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.316.610**	**979.975**	**74,4**
	Deutsche	1.133.900	850.752	75,0
	Ausländer	182.364	128.985	70,7
	Männer	767.793	560.012	72,9
	Frauen	548.816	419.962	76,5
	unter 55 Jahre alt	1.158.390	864.755	74,7
	55 Jahre und älter	158.220	115.220	72,8
	schwerbehinderte Menschen	38.975	28.237	72,4
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**624.576**	**397.276**	**63,6**
	Deutsche	466.479	298.466	64,0
	Ausländer	157.182	98.284	62,5
	Männer	380.018	230.351	60,6
	Frauen	244.558	166.925	68,3
	unter 55 Jahre alt	578.808	368.003	63,6
	55 Jahre und älter	45.768	29.273	64,0
	schwerbehinderte Menschen	18.940	11.985	63,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Jahressumme 2017

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**1.916.351**	**1.375.029**	**71,8**
	Deutsche	1.531.272	1.114.134	72,8
	Ausländer	383.396	259.874	67,8
	Männer	1.138.312	795.108	69,8
	Frauen	778.038	579.921	74,5
	unter 55 Jahre alt	1.709.619	1.225.943	71,7
	55 Jahre und älter	206.732	149.086	72,1
	schwerbehinderte Menschen	59.032	41.508	70,3
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.377.277**	**1.032.185**	**74,9**
	Deutsche	1.156.228	873.809	75,6
	Ausländer	220.592	158.081	71,7
	Männer	798.987	588.401	73,6
	Frauen	578.289	443.784	76,7
	unter 55 Jahre alt	1.208.437	906.981	75,1
	55 Jahre und älter	168.840	125.204	74,2
	schwerbehinderte Menschen	42.821	31.340	73,2
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**539.074**	**342.844**	**63,6**
	Deutsche	375.044	240.325	64,1
	Ausländer	162.804	101.793	62,5
	Männer	339.325	206.707	60,9
	Frauen	199.749	136.137	68,2
	unter 55 Jahre alt	501.182	318.962	63,6
	55 Jahre und älter	37.892	23.882	63,0
	schwerbehinderte Menschen	16.211	10.168	62,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (Verbleib unmittelbar nach Abgang sowie nach 6 Monaten durchgängiger Beschäftigung)

Deutschland
Januar 2018 bis November 2018 (Daten mit Wartezeit)

Rechtskreis	Personenmerkmale	unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspfl. beschäftigt	dar. 6 Monate durchgängig beschäftigt	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**1.731.259**	**1.252.539**	**72,3**
	Deutsche	1.343.311	988.311	73,6
	Ausländer	385.753	262.864	68,1
	Männer	1.029.611	725.095	70,4
	Frauen	701.647	527.443	75,2
	unter 55 Jahre alt	1.537.229	1.110.505	72,2
	55 Jahre und älter	194.029	142.033	73,2
	schwerbehinderte Menschen	55.039	38.993	70,8
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.251.129**	**946.066**	**75,6**
	Deutsche	1.036.600	790.510	76,3
	Ausländer	214.035	155.206	72,5
	Männer	717.671	533.396	74,3
	Frauen	533.457	412.669	77,4
	unter 55 Jahre alt	1.089.495	824.490	75,7
	55 Jahre und älter	161.634	121.576	75,2
	schwerbehinderte Menschen	40.643	30.024	73,9
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**480.130**	**306.473**	**63,8**
	Deutsche	306.711	197.801	64,5
	Ausländer	171.718	107.658	62,7
	Männer	311.940	191.699	61,5
	Frauen	168.190	114.774	68,2
	unter 55 Jahre alt	447.734	286.015	63,9
	55 Jahre und älter	32.395	20.457	63,1
	schwerbehinderte Menschen	14.396	8.969	62,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen zu Frage 3: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt und nicht sv-pflichtige Integrationen

Deutschland

Jahressummen 2011 bis 2018, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)	dar. nicht sv-pflichtig Integrationen	Anteil Sp. 2 an Sp. 1
		1	2	3
Insgesamt	JS 2011	1.261.958	159.531	12,6
	JS 2012	1.117.194	162.840	14,6
	JS 2013	1.059.328	158.743	15,0
	JS 2014	1.069.375	155.367	14,5
	JS 2015	1.102.220	149.121	13,5
	JS 2016	1.060.145	144.434	13,6
	JS 2017	1.108.785	157.346	14,2
	JS 2018	1.095.142	156.688	14,3
Deutsche Staatsangehörigkeit	JS 2011	1.023.313	128.739	12,6
	JS 2012	896.325	130.293	14,5
	JS 2013	838.360	126.005	15,0
	JS 2014	828.151	121.439	14,7
	JS 2015	831.336	115.286	13,9
	JS 2016	768.275	109.756	14,3
	JS 2017	747.076	113.956	15,3
	JS 2018	677.248	105.696	15,6
Ausländische Staatsangehörigkeit	JS 2011	233.477	30.198	12,9
	JS 2012	216.771	31.951	14,7
	JS 2013	217.282	32.181	14,8
	JS 2014	237.908	33.411	14,0
	JS 2015	268.745	33.389	12,4
	JS 2016	289.984	34.352	11,8
	JS 2017	358.693	42.939	12,0
	JS 2018	413.565	50.345	12,2
Männer	JS 2011	779.939	86.095	11,0
	JS 2012	659.496	86.116	13,1
	JS 2013	628.007	83.033	13,2
	JS 2014	630.720	81.868	13,0
	JS 2015	647.871	79.076	12,2
	JS 2016	632.673	76.986	12,2
	JS 2017	683.001	86.453	12,7
	JS 2018	691.387	88.807	12,8
Frauen	JS 2011	482.018	73.436	15,2
	JS 2012	457.698	76.723	16,8
	JS 2013	431.321	75.711	17,6
	JS 2014	438.654	73.499	16,8
	JS 2015	454.289	70.042	15,4
	JS 2016	427.467	67.448	15,8
	JS 2017	425.775	70.891	16,6
	JS 2018	403.745	67.879	16,8

Tabellen zu Frage 3: Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten insgesamt und nicht sv-pflichtige Integrationen

Deutschland

Jahressummen 2011 bis 2018, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahressumme	Integrationen von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)	dar. nicht sv-pflichtig Integrationen	Anteil Sp. 2 an Sp. 1
		1	2	3
unter 55 Jahre	JS 2011	1.198.500	155.463	13,0
	JS 2012	1.056.439	157.909	14,9
	JS 2013	999.662	153.736	15,4
	JS 2014	1.005.011	150.561	15,0
	JS 2015	1.032.140	144.527	14,0
	JS 2016	993.541	139.998	14,1
	JS 2017	1.041.083	153.408	14,7
	JS 2018	1.029.465	152.892	14,9
55 Jahre und älter	JS 2011	63.457	4.068	6,4
	JS 2012	60.754	4.931	8,1
	JS 2013	59.666	5.007	8,4
	JS 2014	64.364	4.806	7,5
	JS 2015	70.079	4.594	6,6
	JS 2016	66.603	4.437	6,7
	JS 2017	67.701	3.938	5,8
	JS 2018	65.678	3.795	5,8
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JS 2011	27.463	1.913	7,0
	JS 2012	24.591	2.054	8,4
	JS 2013	23.620	1.998	8,5
	JS 2014	24.541	1.959	8,0
	JS 2015	26.644	1.975	7,4
	JS 2016	25.907	1.883	7,3
	JS 2017	26.619	2.200	8,3
	JS 2018	25.895	2.288	8,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn eine Person drei Monate nach einer Integration keine Leistungen nach dem SGB II bezieht.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte können im Jahreverlauf mehrere Integrationen realisieren.

Tabellen zu Frage 3: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2011

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.829.829**	**543.610**	**19,2**
	Deutsche	2.491.848	469.855	18,9
	Ausländer	336.113	73.273	21,8
	Männer	1.730.107	332.987	19,2
	Frauen	1.099.722	210.623	19,2
	unter 55 Jahre alt	2.604.921	497.900	19,1
	55 Jahre und älter	224.907	45.710	20,3
	schwerbehinderte Menschen	69.343	11.023	15,9
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.799.657**	**356.420**	**19,8**
	Deutsche	1.647.129	322.796	19,6
	Ausländer	151.999	33.486	22,0
	Männer	1.080.848	216.412	20,0
	Frauen	718.809	140.008	19,5
	unter 55 Jahre alt	1.631.041	322.471	19,8
	55 Jahre und älter	168.616	33.949	20,1
	schwerbehinderte Menschen	44.231	6.757	15,3
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**1.030.172**	**187.190**	**18,2**
	Deutsche	844.719	147.059	17,4
	Ausländer	184.114	39.787	21,6
	Männer	649.259	116.575	18,0
	Frauen	380.913	70.615	18,5
	unter 55 Jahre alt	973.880	175.429	18,0
	55 Jahre und älter	56.291	11.761	20,9
	schwerbehinderte Menschen	25.112	4.266	17,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2012

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.447.500**	**397.010**	**16,2**
	Deutsche	2.143.818	337.965	15,8
	Ausländer	302.129	58.689	19,4
	Männer	1.459.635	241.365	16,5
	Frauen	987.865	155.645	15,8
	unter 55 Jahre alt	2.240.008	361.016	16,1
	55 Jahre und älter	207.487	35.989	17,3
	schwerbehinderte Menschen	61.971	8.379	13,5
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.614.334**	**245.529**	**15,2**
	Deutsche	1.465.946	220.341	15,0
	Ausländer	147.933	25.099	17,0
	Männer	953.843	148.242	15,5
	Frauen	660.491	97.287	14,7
	unter 55 Jahre alt	1.456.621	220.257	15,1
	55 Jahre und älter	157.713	25.272	16,0
	schwerbehinderte Menschen	40.448	4.686	11,6
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**833.166**	**151.481**	**18,2**
	Deutsche	677.872	117.624	17,4
	Ausländer	154.196	33.590	21,8
	Männer	505.792	93.123	18,4
	Frauen	327.374	58.358	17,8
	unter 55 Jahre alt	783.387	140.759	18,0
	55 Jahre und älter	49.774	10.717	21,5
	schwerbehinderte Menschen	21.523	3.693	17,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2013

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.454.525**	**394.043**	**16,1**
	Deutsche	2.131.231	333.067	15,6
	Ausländer	321.608	60.566	18,8
	Männer	1.477.455	236.718	16,0
	Frauen	977.070	157.325	16,1
	unter 55 Jahre alt	2.231.385	355.243	15,9
	55 Jahre und älter	223.134	38.795	17,4
	schwerbehinderte Menschen	61.477	8.181	13,3
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.655.348**	**253.107**	**15,3**
	Deutsche	1.489.865	225.620	15,1
	Ausländer	165.034	27.400	16,6
	Männer	990.833	150.314	15,2
	Frauen	664.515	102.793	15,5
	unter 55 Jahre alt	1.482.412	224.768	15,2
	55 Jahre und älter	172.936	28.339	16,4
	schwerbehinderte Menschen	40.254	4.592	11,4
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**799.177**	**140.936**	**17,6**
	Deutsche	641.366	107.447	16,8
	Ausländer	156.574	33.166	21,2
	Männer	486.622	86.404	17,8
	Frauen	312.555	54.532	17,4
	unter 55 Jahre alt	748.973	130.475	17,4
	55 Jahre und älter	50.198	10.456	20,8
	schwerbehinderte Menschen	21.223	3.589	16,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2014

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.440.790**	**217.780**	**8,9**
	Deutsche	2.092.673	176.873	8,5
	Ausländer	346.474	40.681	11,7
	Männer	1.451.512	129.002	8,9
	Frauen	989.278	88.778	9,0
	unter 55 Jahre alt	2.206.643	198.073	9,0
	55 Jahre und älter	234.145	19.706	8,4
	schwerbehinderte Menschen	62.936	4.901	7,8
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.644.683**	**127.984**	**7,8**
	Deutsche	1.463.545	109.402	7,5
	Ausländer	180.635	18.546	10,3
	Männer	969.291	74.614	7,7
	Frauen	675.392	53.370	7,9
	unter 55 Jahre alt	1.463.472	115.053	7,9
	55 Jahre und älter	181.211	12.931	7,1
	schwerbehinderte Menschen	41.393	2.542	6,1
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**796.107**	**89.796**	**11,3**
	Deutsche	629.128	67.471	10,7
	Ausländer	165.839	22.135	13,3
	Männer	482.221	54.388	11,3
	Frauen	313.886	35.408	11,3
	unter 55 Jahre alt	743.171	83.020	11,2
	55 Jahre und älter	52.934	6.775	12,8
	schwerbehinderte Menschen	21.543	2.359	11,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2015

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.410.908**	**193.461**	**8,0**
	Deutsche	2.029.403	153.158	7,5
	Ausländer	379.720	40.110	10,6
	Männer	1.427.473	115.971	8,1
	Frauen	983.435	77.490	7,9
	unter 55 Jahre alt	2.169.959	175.633	8,1
	55 Jahre und älter	240.944	17.825	7,4
	schwerbehinderte Menschen	66.405	4.502	6,8
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.614.267**	**117.131**	**7,3**
	Deutsche	1.417.485	98.097	6,9
	Ausländer	196.235	18.997	9,7
	Männer	946.364	68.583	7,2
	Frauen	667.903	48.548	7,3
	unter 55 Jahre alt	1.429.096	105.105	7,4
	55 Jahre und älter	185.171	12.026	6,5
	schwerbehinderte Menschen	43.436	2.359	5,4
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**796.641**	**76.330**	**9,6**
	Deutsche	611.918	55.061	9,0
	Ausländer	183.485	21.113	11,5
	Männer	481.109	47.388	9,8
	Frauen	315.532	28.942	9,2
	unter 55 Jahre alt	740.863	70.528	9,5
	55 Jahre und älter	55.773	5.799	10,4
	schwerbehinderte Menschen	22.969	2.143	9,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2016

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.324.193**	**326.333**	**14,0**
	Deutsche	1.908.507	260.615	13,7
	Ausländer	414.028	65.390	15,8
	Männer	1.378.260	198.374	14,4
	Frauen	945.929	127.956	13,5
	unter 55 Jahre alt	2.082.031	288.176	13,8
	55 Jahre und älter	242.159	38.155	15,8
	schwerbehinderte Menschen	66.114	7.091	10,7
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.565.416**	**223.222**	**14,3**
	Deutsche	1.346.837	190.207	14,1
	Ausländer	218.167	32.958	15,1
	Männer	915.252	132.680	14,5
	Frauen	650.160	90.539	13,9
	unter 55 Jahre alt	1.377.435	193.470	14,0
	55 Jahre und älter	187.981	29.752	15,8
	schwerbehinderte Menschen	43.841	4.336	9,9
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**758.777**	**103.111**	**13,6**
	Deutsche	561.670	70.408	12,5
	Ausländer	195.861	32.432	16,6
	Männer	463.008	65.694	14,2
	Frauen	295.769	37.417	12,7
	unter 55 Jahre alt	704.596	94.706	13,4
	55 Jahre und älter	54.178	8.403	15,5
	schwerbehinderte Menschen	22.273	2.755	12,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2017

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt	dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.282.476**	**308.431**	**13,5**
	Deutsche	1.815.808	239.099	13,2
	Ausländer	464.493	68.942	14,8
	Männer	1.360.401	188.456	13,9
	Frauen	922.073	119.974	13,0
	unter 55 Jahre alt	2.038.929	271.638	13,3
	55 Jahre und älter	243.542	36.788	15,1
	schwerbehinderte Menschen	66.940	6.748	10,1
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.622.957**	**218.209**	**13,4**
	Deutsche	1.361.341	181.374	13,3
	Ausländer	261.071	36.762	14,1
	Männer	944.516	129.755	13,7
	Frauen	678.439	88.453	13,0
	unter 55 Jahre alt	1.424.660	188.771	13,3
	55 Jahre und älter	198.297	29.438	14,8
	schwerbehinderte Menschen	47.829	4.408	9,2
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**659.519**	**90.222**	**13,7**
	Deutsche	454.467	57.725	12,7
	Ausländer	203.422	32.180	15,8
	Männer	415.885	58.701	14,1
	Frauen	243.634	31.521	12,9
	unter 55 Jahre alt	614.269	82.867	13,5
	55 Jahre und älter	45.245	7.350	16,2
	schwerbehinderte Menschen	19.111	2.340	12,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung

Deutschland
Jahressumme 2018

Rechtskreis	Personenmerkmale	Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt, Selbständigkeit und (außer-)betriebliche Ausbildung insgesamt		
			dar. in nicht sv-pflichtige Beschäftigung	Anteil in %
		1	2	3
Insgesamt	**Insgesamt**	**2.203.217**	**295.818**	**13,4**
	Deutsche	1.698.039	223.821	13,2
	Ausländer	502.113	71.488	14,2
	Männer	1.312.118	180.735	13,8
	Frauen	891.095	115.080	12,9
	unter 55 Jahre alt	1.960.908	259.280	13,2
	55 Jahre und älter	242.306	36.536	15,1
	schwerbehinderte Menschen	66.566	6.558	9,9
Rechtskreis SGB III	**Insgesamt**	**1.566.376**	**207.782**	**13,3**
	Deutsche	1.296.127	171.752	13,3
	Ausländer	269.587	35.913	13,3
	Männer	898.744	122.225	13,6
	Frauen	667.628	85.554	12,8
	unter 55 Jahre alt	1.366.028	178.361	13,1
	55 Jahre und älter	200.348	29.421	14,7
	schwerbehinderte Menschen	48.188	4.236	8,8
Rechtskreis SGB II	**Insgesamt**	**636.841**	**88.036**	**13,8**
	Deutsche	401.912	52.069	13,0
	Ausländer	232.526	35.575	15,3
	Männer	413.374	58.510	14,2
	Frauen	223.467	29.526	13,2
	unter 55 Jahre alt	594.880	80.919	13,6
	55 Jahre und älter	41.958	7.115	17,0
	schwerbehinderte Menschen	18.378	2.322	12,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.
Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person, die zum Stichtag im Bestand ist, bereits Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt	Juni 2011	4.601.354	1.027.225	610.515	471.270	338.336	2.154.008
	Dezember 2011	4.374.948	934.503	546.408	450.975	331.981	2.111.080
	Juni 2012	4.424.836	973.979	557.245	422.542	353.691	2.117.379
	Dezember 2012	4.318.039	954.135	537.071	390.526	348.610	2.087.697
	Juni 2013	4.421.908	999.135	559.733	406.068	331.377	2.125.595
	Dezember 2013	4.314.634	957.907	556.430	394.431	309.518	2.096.348
	Juni 2014	4.382.152	986.540	566.566	404.267	320.340	2.104.439
	Dezember 2014	4.282.241	956.679	548.573	402.872	311.494	2.062.623
	Juni 2015	4.367.607	1.004.843	562.870	405.820	316.497	2.077.577
	Dezember 2015	4.243.707	966.179	549.603	390.482	312.904	2.024.539
	Juni 2016	4.317.582	1.027.426	572.587	391.332	307.323	2.018.914
	Dezember 2016	4.322.837	1.104.955	570.267	386.370	295.781	1.965.463
	Juni 2017	4.407.804	1.111.294	634.899	408.075	295.855	1.957.681
	Dezember 2017	4.246.799	942.551	706.586	409.529	290.708	1.897.426
	Juni 2018	4.171.326	832.888	701.621	460.064	305.844	1.870.909
	Dezember 2018	3.979.908	766.949	571.567	518.507	307.717	1.815.168
Deutsche Staatsangehörigkeit	Juni 2011	3.647.921	820.923	475.410	365.181	259.193	1.727.214
	Dezember 2011	3.448.722	735.442	424.379	347.479	254.523	1.685.308
	Juni 2012	3.484.993	763.886	433.153	325.427	272.379	1.687.717
	Dezember 2012	3.380.098	736.080	414.245	300.949	267.383	1.660.858
	Juni 2013	3.443.248	763.776	427.212	312.423	253.631	1.685.817
	Dezember 2013	3.333.074	719.228	417.253	301.266	236.996	1.657.256
	Juni 2014	3.351.089	721.982	418.596	304.704	244.952	1.657.575
	Dezember 2014	3.235.239	677.633	397.823	298.236	236.878	1.623.648
	Juni 2015	3.253.523	682.089	397.403	296.835	238.491	1.639.721
	Dezember 2015	3.111.905	619.369	373.890	280.882	232.199	1.604.838
	Juni 2016	3.063.634	600.417	363.951	272.679	224.603	1.600.944
	Dezember 2016	2.940.064	581.843	335.046	258.092	211.961	1.551.602
	Juni 2017	2.898.072	577.324	323.430	250.521	204.670	1.539.909
	Dezember 2017	2.736.977	517.874	312.165	230.199	192.435	1.482.920
	Juni 2018	2.661.161	503.188	302.286	217.700	184.131	1.451.354
	Dezember 2018	2.526.182	479.198	272.903	209.312	169.216	1.395.553
Ausländische Staatsangehörigkeit	Juni 2011	934.866	202.699	132.463	103.104	76.712	419.888
	Dezember 2011	908.808	195.793	119.914	101.065	75.115	418.442
	Juni 2012	922.563	206.488	122.131	95.328	79.108	421.955
	Dezember 2012	920.866	214.315	120.866	88.069	79.366	418.800
	Juni 2013	961.855	232.085	130.276	92.139	76.319	431.408
	Dezember 2013	965.399	235.802	136.866	91.717	71.322	430.743
	Juni 2014	1.013.918	261.295	145.743	97.820	74.146	438.130
	Dezember 2014	1.033.144	276.384	149.193	103.103	73.630	431.836
	Juni 2015	1.101.393	318.515	164.228	107.925	77.179	432.554
	Dezember 2015	1.119.644	342.276	174.238	108.797	79.807	415.250
	Juni 2016	1.240.292	422.348	205.397	117.807	81.924	413.846
	Dezember 2016	1.365.458	514.989	231.466	127.129	83.235	410.146
	Juni 2017	1.490.227	525.547	307.509	154.786	90.495	414.086
	Dezember 2017	1.489.987	419.650	387.672	176.065	97.249	410.714
	Juni 2018	1.489.963	326.512	392.403	238.809	119.226	415.499
	Dezember 2018	1.433.951	284.971	294.618	303.554	135.541	415.267

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person, die zum Stichtag im Bestand ist, bereits Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Männer	Juni 2011	2.245.838	543.788	313.043	240.889	163.922	984.196
	Dezember 2011	2.118.616	488.931	277.900	227.068	163.335	961.754
	Juni 2012	2.143.576	511.458	281.316	210.118	176.570	964.212
	Dezember 2012	2.088.736	501.549	269.578	193.861	172.355	951.591
	Juni 2013	2.144.844	527.947	282.211	200.551	162.015	972.189
	Dezember 2013	2.086.391	502.134	281.674	193.690	151.675	957.384
	Juni 2014	2.121.414	519.997	285.998	198.727	155.807	961.522
	Dezember 2014	2.071.912	505.707	276.219	199.079	150.378	940.706
	Juni 2015	2.124.017	537.347	285.745	199.790	153.336	947.978
	Dezember 2015	2.069.181	522.979	280.279	191.716	152.038	922.168
	Juni 2016	2.139.690	581.460	296.038	193.669	148.568	920.076
	Dezember 2016	2.156.369	624.586	301.960	192.647	142.406	894.943
	Juni 2017	2.209.047	612.190	356.567	206.458	143.517	890.652
	Dezember 2017	2.120.638	511.062	392.829	212.232	142.027	862.539
	Juni 2018	2.079.653	449.196	373.629	252.980	151.673	852.247
	Dezember 2018	1.973.881	414.752	295.771	278.970	156.391	827.997
Frauen	Juni 2011	2.355.516	483.437	297.472	230.381	174.414	1.169.812
	Dezember 2011	2.256.332	445.572	268.508	223.907	168.646	1.149.326
	Juni 2012	2.281.260	462.522	275.929	212.424	177.120	1.153.167
	Dezember 2012	2.229.303	452.587	267.493	196.666	176.255	1.136.106
	Juni 2013	2.277.064	471.188	277.522	205.516	169.363	1.153.407
	Dezember 2013	2.228.243	455.773	274.756	200.741	157.843	1.138.964
	Juni 2014	2.260.738	466.542	280.568	205.540	164.533	1.142.917
	Dezember 2014	2.210.325	450.970	272.354	203.791	161.117	1.121.916
	Juni 2015	2.243.569	467.485	277.124	206.029	163.159	1.129.594
	Dezember 2015	2.174.510	443.197	269.323	198.764	160.864	1.102.364
	Juni 2016	2.177.868	445.959	276.546	197.662	158.755	1.098.826
	Dezember 2016	2.166.437	480.359	268.305	193.720	153.374	1.070.505
	Juni 2017	2.198.721	499.092	278.326	201.613	152.336	1.067.017
	Dezember 2017	2.126.115	431.473	313.752	197.295	148.677	1.034.869
	Juni 2018	2.091.639	383.680	327.990	207.080	154.168	1.018.654
	Dezember 2018	2.005.989	352.189	275.790	239.534	151.322	987.154
unter 55 Jahre	Juni 2011	3.860.087	935.236	544.777	411.750	284.663	1.683.661
	Dezember 2011	3.644.259	849.887	483.853	393.239	281.800	1.636.446
	Juni 2012	3.684.818	888.721	492.528	366.690	301.428	1.635.658
	Dezember 2012	3.581.248	869.969	474.354	336.412	296.514	1.604.235
	Juni 2013	3.673.157	911.961	497.774	349.404	280.997	1.633.164
	Dezember 2013	3.576.710	872.642	494.847	340.079	260.630	1.608.772
	Juni 2014	3.636.722	898.499	503.990	350.974	269.397	1.614.062
	Dezember 2014	3.548.354	869.893	487.161	349.893	262.582	1.579.205
	Juni 2015	3.626.902	914.399	500.486	353.225	269.398	1.589.291
	Dezember 2015	3.516.818	880.184	488.620	339.424	266.446	1.542.321
	Juni 2016	3.589.617	943.213	509.774	340.197	261.756	1.534.921
	Dezember 2016	3.610.925	1.022.688	510.392	336.309	251.859	1.490.063
	Juni 2017	3.688.841	1.026.664	576.346	356.322	251.942	1.477.947
	Dezember 2017	3.535.276	862.172	647.904	359.643	247.111	1.418.816
	Juni 2018	3.456.026	755.584	641.335	411.102	260.807	1.387.537
	Dezember 2018	3.273.373	692.943	515.126	468.809	264.194	1.332.301
55 Jahre und älter	Juni 2011	741.267	91.989	65.738	59.520	53.673	470.347
	Dezember 2011	730.689	84.616	62.555	57.737	50.182	474.634
	Juni 2012	740.018	85.258	64.717	55.852	52.263	481.721
	Dezember 2012	736.791	84.167	62.717	54.114	52.095	483.461
	Juni 2013	748.751	87.174	61.959	56.664	50.380	492.432
	Dezember 2013	737.924	85.265	61.583	54.352	48.887	487.576
	Juni 2014	745.430	88.041	62.577	53.293	50.943	490.377
	Dezember 2014	733.887	86.786	61.411	52.978	48.913	483.418
	Juni 2015	740.705	90.444	62.383	52.596	47.099	488.286
	Dezember 2015	726.889	85.995	60.984	51.058	46.458	482.218
	Juni 2016	727.965	84.213	62.813	51.136	45.567	483.993
	Dezember 2016	711.912	82.267	59.875	50.061	43.922	475.401
	Juni 2017	718.963	84.630	58.554	51.752	43.913	479.734
	Dezember 2017	711.523	80.379	58.682	49.886	43.597	478.610
	Juni 2018	715.300	77.303	60.286	48.961	45.037	483.372
	Dezember 2018	706.535	74.006	56.441	49.698	43.523	482.867

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person, die zum Stichtag im Bestand ist, bereits Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	Juni 2011	161.425	28.369	19.337	15.415	12.409	85.895
	Dezember 2011	160.252	27.073	18.334	15.335	12.340	87.409
	Juni 2012	160.724	26.663	18.747	14.874	12.666	87.696
	Dezember 2012	161.044	26.149	18.226	14.624	12.853	89.377
	Juni 2013	165.540	26.525	18.489	15.487	12.848	92.333
	Dezember 2013	166.019	26.329	18.328	14.964	12.635	93.928
	Juni 2014	168.975	26.853	18.262	14.854	13.211	95.865
	Dezember 2014	168.058	26.212	17.898	14.816	12.792	96.477
	Juni 2015	168.963	26.537	17.923	14.565	12.630	97.614
	Dezember 2015	164.904	24.946	17.259	14.090	12.248	96.469
	Juni 2016	161.953	24.161	16.925	13.689	11.704	95.575
	Dezember 2016	157.062	23.499	16.317	13.057	11.193	93.119
	Juni 2017	156.744	23.868	15.824	13.102	11.112	92.863
	Dezember 2017	152.118	22.734	15.492	12.539	10.600	90.855
	Juni 2018	150.969	22.545	15.645	12.239	10.486	90.260
	Dezember 2018	147.186	21.698	14.588	12.306	10.143	88.451

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die

Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie l

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Insgesamt	Juni 2011	22,3	13,3	10,2	7,4	46,8
	Dezember 2011	21,4	12,5	10,3	7,6	48,3
	Juni 2012	22,0	12,6	9,5	8,0	47,9
	Dezember 2012	22,1	12,4	9,0	8,1	48,3
	Juni 2013	22,6	12,7	9,2	7,5	48,1
	Dezember 2013	22,2	12,9	9,1	7,2	48,6
	Juni 2014	22,5	12,9	9,2	7,3	48,0
	Dezember 2014	22,3	12,8	9,4	7,3	48,2
	Juni 2015	23,0	12,9	9,3	7,2	47,6
	Dezember 2015	22,8	13,0	9,2	7,4	47,7
	Juni 2016	23,8	13,3	9,1	7,1	46,8
	Dezember 2016	25,6	13,2	8,9	6,8	45,5
	Juni 2017	25,2	14,4	9,3	6,7	44,4
	Dezember 2017	22,2	16,6	9,6	6,8	44,7
	Juni 2018	20,0	16,8	11,0	7,3	44,9
	Dezember 2018	19,3	14,4	13,0	7,7	45,6
Deutsche Staatsangehörigkeit	Juni 2011	22,5	13,0	10,0	7,1	47,3
	Dezember 2011	21,3	12,3	10,1	7,4	48,9
	Juni 2012	21,9	12,4	9,3	7,8	48,4
	Dezember 2012	21,8	12,3	8,9	7,9	49,1
	Juni 2013	22,2	12,4	9,1	7,4	49,0
	Dezember 2013	21,6	12,5	9,0	7,1	49,7
	Juni 2014	21,5	12,5	9,1	7,3	49,5
	Dezember 2014	20,9	12,3	9,2	7,3	50,2
	Juni 2015	21,0	12,2	9,1	7,3	50,4
	Dezember 2015	19,9	12,0	9,0	7,5	51,6
	Juni 2016	19,6	11,9	8,9	7,3	52,3
	Dezember 2016	19,8	11,4	8,8	7,2	52,8
	Juni 2017	19,9	11,2	8,6	7,1	53,1
	Dezember 2017	18,9	11,4	8,4	7,0	54,2
	Juni 2018	18,9	11,4	8,2	6,9	54,5
	Dezember 2018	19,0	10,8	8,3	6,7	55,2
Ausländische Staatsangehörigkeit	Juni 2011	21,7	14,2	11,0	8,2	44,9
	Dezember 2011	21,5	13,2	11,1	8,3	46,0
	Juni 2012	22,4	13,2	10,3	8,6	45,7
	Dezember 2012	23,3	13,1	9,6	8,6	45,5
	Juni 2013	24,1	13,5	9,6	7,9	44,9
	Dezember 2013	24,4	14,2	9,5	7,4	44,6
	Juni 2014	25,8	14,4	9,6	7,3	43,2
	Dezember 2014	26,8	14,4	10,0	7,1	41,8
	Juni 2015	28,9	14,9	9,8	7,0	39,3
	Dezember 2015	30,6	15,6	9,7	7,1	37,1
	Juni 2016	34,1	16,6	9,5	6,6	33,4
	Dezember 2016	37,7	17,0	9,3	6,1	30,0
	Juni 2017	35,3	20,6	10,4	6,1	27,8
	Dezember 2017	28,2	26,0	11,8	6,5	27,6
	Juni 2018	21,9	26,3	16,0	8,0	27,9
	Dezember 2018	19,9	20,5	21,2	9,5	29,0

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person, die zum Stichtag im Bestand ist, bereits Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Männer	Juni 2011	24,2	13,9	10,7	7,3	43,8
	Dezember 2011	23,1	13,1	10,7	7,7	45,4
	Juni 2012	23,9	13,1	9,8	8,2	45,0
	Dezember 2012	24,0	12,9	9,3	8,3	45,6
	Juni 2013	24,6	13,2	9,4	7,6	45,3
	Dezember 2013	24,1	13,5	9,3	7,3	45,9
	Juni 2014	24,5	13,5	9,4	7,3	45,3
	Dezember 2014	24,4	13,3	9,6	7,3	45,4
	Juni 2015	25,3	13,5	9,4	7,2	44,6
	Dezember 2015	25,3	13,5	9,3	7,3	44,6
	Juni 2016	27,2	13,8	9,1	6,9	43,0
	Dezember 2016	29,0	14,0	8,9	6,6	41,5
	Juni 2017	27,7	16,1	9,3	6,5	40,3
	Dezember 2017	24,1	18,5	10,0	6,7	40,7
	Juni 2018	21,6	18,0	12,2	7,3	41,0
	Dezember 2018	21,0	15,0	14,1	7,9	41,9
Frauen	Juni 2011	20,5	12,6	9,8	7,4	49,7
	Dezember 2011	19,7	11,9	9,9	7,5	50,9
	Juni 2012	20,3	12,1	9,3	7,8	50,5
	Dezember 2012	20,3	12,0	8,8	7,9	51,0
	Juni 2013	20,7	12,2	9,0	7,4	50,7
	Dezember 2013	20,5	12,3	9,0	7,1	51,1
	Juni 2014	20,6	12,4	9,1	7,3	50,6
	Dezember 2014	20,4	12,3	9,2	7,3	50,8
	Juni 2015	20,8	12,4	9,2	7,3	50,3
	Dezember 2015	20,4	12,4	9,1	7,4	50,7
	Juni 2016	20,5	12,7	9,1	7,3	50,5
	Dezember 2016	22,2	12,4	8,9	7,1	49,4
	Juni 2017	22,7	12,7	9,2	6,9	48,5
	Dezember 2017	20,3	14,8	9,3	7,0	48,7
	Juni 2018	18,3	15,7	9,9	7,4	48,7
	Dezember 2018	17,6	13,7	11,9	7,5	49,2
unter 55 Jahre	Juni 2011	24,2	14,1	10,7	7,4	43,6
	Dezember 2011	23,3	13,3	10,8	7,7	44,9
	Juni 2012	24,1	13,4	10,0	8,2	44,4
	Dezember 2012	24,3	13,2	9,4	8,3	44,8
	Juni 2013	24,8	13,6	9,5	7,7	44,5
	Dezember 2013	24,4	13,8	9,5	7,3	45,0
	Juni 2014	24,7	13,9	9,7	7,4	44,4
	Dezember 2014	24,5	13,7	9,9	7,4	44,5
	Juni 2015	25,2	13,8	9,7	7,4	43,8
	Dezember 2015	25,0	13,9	9,7	7,6	43,9
	Juni 2016	26,3	14,2	9,5	7,3	42,8
	Dezember 2016	28,3	14,1	9,3	7,0	41,3
	Juni 2017	27,8	15,6	9,7	6,8	40,1
	Dezember 2017	24,4	18,3	10,2	7,0	40,1
	Juni 2018	21,9	18,6	11,9	7,5	40,1
	Dezember 2018	21,2	15,7	14,3	8,1	40,7
55 Jahre und älter	Juni 2011	12,4	8,9	8,0	7,2	63,5
	Dezember 2011	11,6	8,6	7,9	6,9	65,0
	Juni 2012	11,5	8,7	7,5	7,1	65,1
	Dezember 2012	11,4	8,5	7,3	7,1	65,6
	Juni 2013	11,6	8,3	7,6	6,7	65,8
	Dezember 2013	11,6	8,3	7,4	6,6	66,1
	Juni 2014	11,8	8,4	7,1	6,8	65,8
	Dezember 2014	11,8	8,4	7,2	6,7	65,9
	Juni 2015	12,2	8,4	7,1	6,4	65,9
	Dezember 2015	11,8	8,4	7,0	6,4	66,3
	Juni 2016	11,6	8,6	7,0	6,3	66,5
	Dezember 2016	11,6	8,4	7,0	6,2	66,8
	Juni 2017	11,8	8,1	7,2	6,1	66,7
	Dezember 2017	11,3	8,2	7,0	6,1	67,3
	Juni 2018	10,8	8,4	6,8	6,3	67,6
	Dezember 2018	10,5	8,0	7,0	6,2	68,3

Tabelle zu Frage 4: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bish. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die

Die bisherige Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie la

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach bisherige Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	Juni 2011	17,6	12,0	9,5	7,7	53,2
	Dezember 2011	16,9	11,4	9,6	7,7	54,5
	Juni 2012	16,6	11,7	9,3	7,9	54,6
	Dezember 2012	16,2	11,3	9,1	8,0	55,5
	Juni 2013	16,0	11,2	9,4	7,8	55,8
	Dezember 2013	15,9	11,0	9,0	7,6	56,6
	Juni 2014	15,9	10,8	8,8	7,8	56,7
	Dezember 2014	15,6	10,6	8,8	7,6	57,4
	Juni 2015	15,7	10,6	8,6	7,5	57,8
	Dezember 2015	15,1	10,5	8,5	7,4	58,5
	Juni 2016	14,9	10,5	8,5	7,2	59,0
	Dezember 2016	15,0	10,4	8,3	7,1	59,3
	Juni 2017	15,2	10,1	8,4	7,1	59,2
	Dezember 2017	14,9	10,2	8,2	7,0	59,7
	Juni 2018	14,9	10,4	8,1	6,9	59,8
	Dezember 2018	14,7	9,9	8,4	6,9	60,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person beim Abgang aus dem Regelleistungsbezug zuvor Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt	Juni 2011	181.528	87.654	29.584	16.334	9.119	38.636
	Dezember 2011	164.547	70.896	25.498	16.523	9.567	42.064
	Juni 2012	153.388	73.141	22.964	12.896	8.988	35.399
	Dezember 2012	145.255	63.990	23.017	11.999	9.042	37.208
	Juni 2013	144.609	71.703	21.735	11.145	7.623	32.402
	Dezember 2013	144.346	64.161	22.701	12.095	7.862	37.526
	Juni 2014	142.516	68.562	22.230	11.178	7.400	33.146
	Dezember 2014	138.683	60.489	22.764	11.883	7.680	35.866
	Juni 2015	141.178	66.885	22.316	11.661	7.496	32.820
	Dezember 2015	148.729	62.409	24.811	13.652	8.711	39.146
	Juni 2016	141.456	65.498	22.900	12.023	7.650	33.385
	Dezember 2016	148.332	61.692	23.925	13.509	8.769	40.438
	Juni 2017	141.225	64.651	22.772	12.150	7.822	33.829
	Dezember 2017	148.794	57.580	26.659	14.017	9.212	41.326
	Juni 2018	137.609	56.900	24.885	13.452	8.196	34.175
	Dezember 2018	136.160	51.146	22.801	15.847	8.885	37.481
Deutsche Staatsangehörigkeit	Juni 2011	147.773	72.738	23.569	12.928	7.078	31.273
	Dezember 2011	133.533	58.513	20.424	13.068	7.544	33.966
	Juni 2012	123.164	59.612	18.334	10.055	7.059	28.078
	Dezember 2012	117.130	52.244	18.395	9.508	7.107	29.842
	Juni 2013	115.709	58.000	17.165	8.749	5.970	25.815
	Dezember 2013	115.086	51.430	17.766	9.417	6.216	30.216
	Juni 2014	111.823	53.641	17.134	8.720	5.807	26.491
	Dezember 2014	108.341	46.940	17.414	9.160	5.995	28.801
	Juni 2015	108.337	50.533	16.654	8.825	5.788	26.524
	Dezember 2015	113.227	46.709	18.008	10.221	6.618	31.650
	Juni 2016	105.042	47.504	15.956	8.675	5.757	27.128
	Dezember 2016	109.491	44.701	16.385	9.397	6.448	32.531
	Juni 2017	100.335	45.222	14.571	8.012	5.558	26.936
	Dezember 2017	103.718	40.147	15.882	8.682	6.278	32.696
	Juni 2018	92.223	39.091	14.198	7.106	5.210	26.584
	Dezember 2018	90.336	35.499	13.297	7.543	5.079	28.918
Ausländische Staatsangehörigkeit	Juni 2011	33.080	14.639	5.910	3.306	1.975	7.230
	Dezember 2011	30.464	12.182	4.985	3.369	1.955	7.991
	Juni 2012	29.697	13.299	4.563	2.783	1.872	7.208
	Dezember 2012	27.628	11.557	4.533	2.440	1.898	7.232
	Juni 2013	28.439	13.497	4.513	2.354	1.628	6.457
	Dezember 2013	28.796	12.542	4.884	2.631	1.618	7.162
	Juni 2014	30.294	14.767	5.028	2.422	1.575	6.532
	Dezember 2014	29.969	13.418	5.288	2.685	1.666	6.941
	Juni 2015	32.613	16.257	5.634	2.819	1.690	6.227
	Dezember 2015	35.243	15.581	6.780	3.407	2.071	7.423
	Juni 2016	36.193	17.899	6.896	3.329	1.878	6.213
	Dezember 2016	38.579	16.882	7.483	4.091	2.308	7.842
	Juni 2017	40.608	19.320	8.137	4.094	2.251	6.844
	Dezember 2017	44.684	17.287	10.666	5.270	2.921	8.572
	Juni 2018	45.043	17.720	10.566	6.293	2.954	7.545
	Dezember 2018	45.362	15.521	9.412	8.182	3.756	8.491

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person beim Abgang aus dem Regelleistungsbezug zuvor Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Männer	Juni 2011	100.833	50.961	16.803	9.126	4.763	19.076
	Dezember 2011	86.753	39.036	13.705	8.909	4.949	20.189
	Juni 2012	83.318	41.887	12.585	6.938	4.838	17.079
	Dezember 2012	75.600	34.975	12.249	6.265	4.614	17.502
	Juni 2013	78.966	41.171	12.059	5.944	4.014	15.787
	Dezember 2013	75.309	35.133	12.181	6.201	3.967	17.826
	Juni 2014	77.324	39.195	12.267	5.995	3.847	16.025
	Dezember 2014	72.324	33.023	12.217	6.079	3.800	17.189
	Juni 2015	76.290	38.240	12.318	6.262	3.897	15.554
	Dezember 2015	77.526	34.304	13.382	7.086	4.445	18.309
	Juni 2016	76.701	37.752	12.589	6.490	3.929	15.939
	Dezember 2016	78.467	34.693	13.125	7.148	4.443	19.076
	Juni 2017	77.952	37.649	13.367	6.616	4.149	16.203
	Dezember 2017	79.793	32.933	15.627	7.610	4.669	18.977
	Juni 2018	76.592	33.172	14.904	8.125	4.369	16.018
	Dezember 2018	73.969	29.279	13.163	9.463	4.724	17.340
Frauen	Juni 2011	80.695	36.693	12.781	7.208	4.356	19.560
	Dezember 2011	77.795	31.860	11.793	7.613	4.618	21.875
	Juni 2012	70.070	31.254	10.379	5.958	4.150	18.320
	Dezember 2012	69.655	29.014	10.768	5.734	4.428	19.706
	Juni 2013	65.643	30.532	9.677	5.201	3.610	16.615
	Dezember 2013	69.037	29.028	10.521	5.894	3.896	19.700
	Juni 2014	65.192	29.366	9.963	5.183	3.554	17.121
	Dezember 2014	66.359	27.466	10.547	5.804	3.880	18.677
	Juni 2015	64.884	28.645	9.996	5.398	3.599	17.266
	Dezember 2015	71.203	28.105	11.429	6.567	4.265	20.837
	Juni 2016	64.755	27.747	10.311	5.533	3.720	17.446
	Dezember 2016	69.864	26.997	10.800	6.361	4.326	21.362
	Juni 2017	63.272	27.002	9.405	5.534	3.672	17.625
	Dezember 2017	69.000	24.646	11.032	6.407	4.544	22.349
	Juni 2018	61.017	23.729	9.981	5.327	3.828	18.157
	Dezember 2018	62.190	21.867	9.637	6.384	4.161	20.141
unter 55 Jahre	Juni 2011	161.435	81.282	26.896	14.696	7.940	30.429
	Dezember 2011	145.706	65.806	23.229	14.863	8.389	33.443
	Juni 2012	134.877	67.677	20.835	11.473	7.838	27.075
	Dezember 2012	127.734	59.445	20.914	10.627	7.941	28.827
	Juni 2013	125.805	65.896	19.646	9.868	6.600	23.819
	Dezember 2013	125.170	59.331	20.556	10.673	6.755	27.865
	Juni 2014	122.856	62.791	20.135	9.904	6.257	23.778
	Dezember 2014	119.544	55.639	20.550	10.572	6.659	26.123
	Juni 2015	121.605	61.076	20.055	10.230	6.380	23.878
	Dezember 2015	128.681	57.278	22.372	12.038	7.556	29.462
	Juni 2016	123.223	59.894	20.647	10.671	6.652	25.355
	Dezember 2016	128.411	56.853	21.602	11.998	7.569	30.380
	Juni 2017	123.854	59.429	20.724	10.902	6.807	25.979
	Dezember 2017	130.758	53.006	24.547	12.618	8.130	32.462
	Juni 2018	120.804	51.877	22.879	12.292	7.203	26.567
	Dezember 2018	118.684	46.759	20.792	14.467	7.888	28.778
55 Jahre und älter	Juni 2011	20.093	6.372	2.688	1.638	1.179	8.207
	Dezember 2011	18.841	5.090	2.269	1.660	1.178	8.622
	Juni 2012	18.511	5.464	2.129	1.423	1.150	8.325
	Dezember 2012	17.520	4.545	2.102	1.372	1.101	8.380
	Juni 2013	18.804	5.807	2.089	1.277	1.023	8.583
	Dezember 2013	19.176	4.830	2.146	1.423	1.107	9.661
	Juni 2014	19.660	5.771	2.095	1.274	1.144	9.368
	Dezember 2014	19.139	4.850	2.214	1.311	1.021	9.743
	Juni 2015	19.572	5.810	2.261	1.431	1.116	8.942
	Dezember 2015	20.048	5.131	2.439	1.614	1.155	9.684
	Juni 2016	18.233	5.604	2.253	1.352	997	8.030
	Dezember 2016	19.920	4.838	2.323	1.511	1.200	10.057
	Juni 2017	17.371	5.223	2.048	1.248	1.015	7.850
	Dezember 2017	18.035	4.574	2.113	1.398	1.082	8.864
	Juni 2018	16.805	5.023	2.006	1.160	993	7.608
	Dezember 2018	17.476	4.387	2.009	1.380	997	8.703

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die Berichtsmonate Juni und Dezember.

Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug misst, wie lange eine Person beim Abgang aus dem Regelleistungsbezug zuvor Regelleistungsberechtigter (RLB) war.

Merkmale	Berichtsmonat	Bestand	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
			unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
			absolut				
		1	2	3	4	5	6
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	Juni 2011	4.016	1.628	669	421	249	1.044
	Dezember 2011	3.977	1.491	597	412	261	1.219
	Juni 2012	3.444	1.417	517	331	239	944
	Dezember 2012	3.305	1.266	531	297	218	990
	Juni 2013	3.450	1.358	530	316	184	1.058
	Dezember 2013	3.588	1.303	537	353	246	1.151
	Juni 2014	3.508	1.265	565	327	229	1.128
	Dezember 2014	3.577	1.298	552	331	239	1.160
	Juni 2015	3.743	1.404	577	325	239	1.204
	Dezember 2015	3.833	1.305	552	373	264	1.338
	Juni 2016	3.635	1.305	529	340	239	1.227
	Dezember 2016	3.929	1.266	586	356	257	1.469
	Juni 2017	3.588	1.316	513	290	223	1.249
	Dezember 2017	3.676	1.167	559	318	245	1.390
	Juni 2018	3.509	1.231	498	305	248	1.233
	Dezember 2018	3.481	1.106	464	323	215	1.373

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die

Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug miss

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Insgesamt	Juni 2011	48,3	16,3	9,0	5,0	21,3
	Dezember 2011	43,1	15,5	10,0	5,8	25,6
	Juni 2012	47,7	15,0	8,4	5,9	23,1
	Dezember 2012	44,1	15,8	8,3	6,2	25,6
	Juni 2013	49,6	15,0	7,7	5,3	22,4
	Dezember 2013	44,4	15,7	8,4	5,4	26,0
	Juni 2014	48,1	15,6	7,8	5,2	23,3
	Dezember 2014	43,6	16,4	8,6	5,5	25,9
	Juni 2015	47,4	15,8	8,3	5,3	23,2
	Dezember 2015	42,0	16,7	9,2	5,9	26,3
	Juni 2016	46,3	16,2	8,5	5,4	23,6
	Dezember 2016	41,6	16,1	9,1	5,9	27,3
	Juni 2017	45,8	16,1	8,6	5,5	24,0
	Dezember 2017	38,7	17,9	9,4	6,2	27,8
	Juni 2018	41,3	18,1	9,8	6,0	24,8
	Dezember 2018	37,6	16,7	11,6	6,5	27,5
Deutsche Staatsangehörigkeit	Juni 2011	49,2	15,9	8,7	4,8	21,2
	Dezember 2011	43,8	15,3	9,8	5,6	25,4
	Juni 2012	48,4	14,9	8,2	5,7	22,8
	Dezember 2012	44,6	15,7	8,1	6,1	25,5
	Juni 2013	50,1	14,8	7,6	5,2	22,3
	Dezember 2013	44,7	15,4	8,2	5,4	26,3
	Juni 2014	48,0	15,3	7,8	5,2	23,7
	Dezember 2014	43,3	16,1	8,5	5,5	26,6
	Juni 2015	46,6	15,4	8,1	5,3	24,5
	Dezember 2015	41,3	15,9	9,0	5,8	28,0
	Juni 2016	45,2	15,2	8,3	5,5	25,8
	Dezember 2016	40,8	15,0	8,6	5,9	29,7
	Juni 2017	45,1	14,5	8,0	5,5	26,8
	Dezember 2017	38,7	15,3	8,4	6,1	31,5
	Juni 2018	42,4	15,4	7,7	5,6	28,8
	Dezember 2018	39,3	14,7	8,3	5,6	32,0
Ausländische Staatsangehörigkeit	Juni 2011	44,3	17,9	10,0	6,0	21,9
	Dezember 2011	40,0	16,4	11,1	6,4	26,2
	Juni 2012	44,8	15,4	9,4	6,3	24,3
	Dezember 2012	41,8	16,4	8,8	6,9	26,2
	Juni 2013	47,5	15,9	8,3	5,7	22,7
	Dezember 2013	43,6	17,0	9,1	5,6	24,9
	Juni 2014	48,7	16,6	8,0	5,2	21,6
	Dezember 2014	44,8	17,6	9,0	5,6	23,2
	Juni 2015	49,8	17,3	8,6	5,2	19,1
	Dezember 2015	44,2	19,2	9,7	5,9	21,1
	Juni 2016	49,5	19,1	9,2	5,2	17,2
	Dezember 2016	43,8	19,4	10,6	6,0	20,3
	Juni 2017	47,6	20,0	10,1	5,5	16,9
	Dezember 2017	38,7	23,9	11,8	6,5	19,2
	Juni 2018	39,3	23,5	14,0	6,6	16,8
	Dezember 2018	34,2	20,7	18,0	8,3	18,7

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die
Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug miss

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Männer	Juni 2011	50,5	16,7	9,1	4,7	18,9
	Dezember 2011	45,0	15,8	10,3	5,7	23,3
	Juni 2012	50,3	15,1	8,3	5,8	20,5
	Dezember 2012	46,3	16,2	8,3	6,1	23,2
	Juni 2013	52,1	15,3	7,5	5,1	20,0
	Dezember 2013	46,7	16,2	8,2	5,3	23,7
	Juni 2014	50,7	15,9	7,8	5,0	20,7
	Dezember 2014	45,7	16,9	8,4	5,3	23,8
	Juni 2015	50,1	16,1	8,2	5,1	20,4
	Dezember 2015	44,2	17,3	9,1	5,7	23,6
	Juni 2016	49,2	16,4	8,5	5,1	20,8
	Dezember 2016	44,2	16,7	9,1	5,7	24,3
	Juni 2017	48,3	17,1	8,5	5,3	20,8
	Dezember 2017	41,3	19,6	9,5	5,9	23,8
	Juni 2018	43,3	19,5	10,6	5,7	20,9
	Dezember 2018	39,6	17,8	12,8	6,4	23,4
Frauen	Juni 2011	45,5	15,8	8,9	5,4	24,2
	Dezember 2011	41,0	15,2	9,8	5,9	28,1
	Juni 2012	44,6	14,8	8,5	5,9	26,1
	Dezember 2012	41,7	15,5	8,2	6,4	28,3
	Juni 2013	46,5	14,7	7,9	5,5	25,3
	Dezember 2013	42,0	15,2	8,5	5,6	28,5
	Juni 2014	45,0	15,3	8,0	5,5	26,3
	Dezember 2014	41,4	15,9	8,7	5,8	28,1
	Juni 2015	44,1	15,4	8,3	5,5	26,6
	Dezember 2015	39,5	16,1	9,2	6,0	29,3
	Juni 2016	42,8	15,9	8,5	5,7	26,9
	Dezember 2016	38,6	15,5	9,1	6,2	30,6
	Juni 2017	42,7	14,9	8,7	5,8	27,9
	Dezember 2017	35,7	16,0	9,3	6,6	32,4
	Juni 2018	38,9	16,4	8,7	6,3	29,8
	Dezember 2018	35,2	15,5	10,3	6,7	32,4
unter 55 Jahre	Juni 2011	50,3	16,7	9,1	4,9	18,8
	Dezember 2011	45,2	15,9	10,2	5,8	23,0
	Juni 2012	50,2	15,4	8,5	5,8	20,1
	Dezember 2012	46,5	16,4	8,3	6,2	22,6
	Juni 2013	52,4	15,6	7,8	5,2	18,9
	Dezember 2013	47,4	16,4	8,5	5,4	22,3
	Juni 2014	51,1	16,4	8,1	5,1	19,4
	Dezember 2014	46,5	17,2	8,8	5,6	21,9
	Juni 2015	50,2	16,5	8,4	5,2	19,6
	Dezember 2015	44,5	17,4	9,4	5,9	22,9
	Juni 2016	48,6	16,8	8,7	5,4	20,6
	Dezember 2016	44,3	16,8	9,3	5,9	23,7
	Juni 2017	48,0	16,7	8,8	5,5	21,0
	Dezember 2017	40,5	18,8	9,7	6,2	24,8
	Juni 2018	42,9	18,9	10,2	6,0	22,0
	Dezember 2018	39,4	17,5	12,2	6,6	24,2
55 Jahre und älter	Juni 2011	31,7	13,4	8,2	5,9	40,8
	Dezember 2011	27,0	12,0	8,8	6,3	45,8
	Juni 2012	29,5	11,5	7,7	6,2	45,0
	Dezember 2012	25,9	12,0	7,8	6,3	47,8
	Juni 2013	30,9	11,1	6,8	5,4	45,6
	Dezember 2013	25,2	11,2	7,4	5,8	50,4
	Juni 2014	29,4	10,7	6,5	5,8	47,6
	Dezember 2014	25,3	11,6	6,8	5,3	50,9
	Juni 2015	29,7	11,6	7,3	5,7	45,7
	Dezember 2015	25,6	12,2	8,1	5,8	48,3
	Juni 2016	30,7	12,4	7,4	5,5	44,0
	Dezember 2016	24,3	11,7	7,6	6,0	50,5
	Juni 2017	30,1	11,8	7,2	5,8	45,2
	Dezember 2017	25,4	11,7	7,8	6,0	49,2
	Juni 2018	29,9	11,9	6,9	5,9	45,3
	Dezember 2018	25,1	11,5	7,9	5,7	49,8

Tabelle zu Frage 5: Abgang erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach abgeschl. Verweildauer mit max. Unterbrechung von 31 Tagen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Die Veröffentlichung der Verweildauern im SGB II erfolgt für die

Die abgeschlossene Verweildauer im Regelleistungsbezug miss

Merkmale	Berichtsmonat	klassiert nach abgeschlossener Verweildauer im SGB II-Regelleistungsbezug				
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 Jahre und länger
		Anteile an Sp. 1 in %				
		7	8	9	10	11
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	Juni 2011	40,5	16,7	10,5	6,2	26,0
	Dezember 2011	37,5	15,0	10,4	6,6	30,6
	Juni 2012	41,1	15,0	9,6	6,9	27,4
	Dezember 2012	38,3	16,1	9,0	6,6	29,9
	Juni 2013	39,4	15,4	9,1	5,3	30,7
	Dezember 2013	36,3	15,0	9,8	6,8	32,1
	Juni 2014	36,1	16,1	9,3	6,5	32,2
	Dezember 2014	36,3	15,4	9,3	6,7	32,4
	Juni 2015	37,5	15,4	8,7	6,4	32,2
	Dezember 2015	34,1	14,4	9,7	6,9	34,9
	Juni 2016	35,9	14,5	9,4	6,6	33,7
	Dezember 2016	32,2	14,9	9,0	6,5	37,4
	Juni 2017	36,7	14,3	8,1	6,2	34,8
	Dezember 2017	31,7	15,2	8,7	6,7	37,8
	Juni 2018	35,1	14,2	8,7	7,1	35,1
	Dezember 2018	31,8	13,3	9,3	6,2	39,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 7: Anteil arbeitsloser ELB an allen Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand Regelleistungs-berechtigte (RLB)	dar. arbeitslose ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Insgesamt	JD 2007	7.089.730	2.442.588	34,5
	JD 2008	6.755.480	2.182.889	32,3
	JD 2009	6.538.127	2.144.443	32,8
	JD 2010	6.415.013	2.069.980	32,3
	JD 2011	6.079.704	1.988.973	32,7
	JD 2012	5.917.190	1.904.798	32,2
	JD 2013	5.939.233	1.897.287	31,9
	JD 2014	5.934.719	1.875.113	31,6
	JD 2015	5.929.693	1.843.829	31,1
	JD 2016	5.925.234	1.776.772	30,0
	JD 2017	6.062.359	1.664.154	27,5
	JD 2018	5.794.833	1.523.374	26,3
Deutsche Staatsangehörigkeit	JD 2007	5.801.819	2.008.074	34,6
	JD 2008	5.499.605	1.787.879	32,5
	JD 2009	5.293.141	1.746.869	33,0
	JD 2010	5.159.838	1.676.683	32,5
	JD 2011	4.878.475	1.609.829	33,0
	JD 2012	4.739.661	1.530.609	32,3
	JD 2013	4.722.006	1.506.656	31,9
	JD 2014	4.647.740	1.465.351	31,5
	JD 2015	4.521.087	1.409.852	31,2
	JD 2016	4.284.714	1.299.538	30,3
	JD 2017	4.045.735	1.164.106	28,8
	JD 2018	3.720.851	1.044.560	28,1
Ausländische Staatsangehörigkeit	JD 2007	1.278.422	432.196	33,8
	JD 2008	1.236.752	389.983	31,5
	JD 2009	1.217.327	389.876	32,0
	JD 2010	1.224.740	385.041	31,4
	JD 2011	1.173.923	371.753	31,7
	JD 2012	1.150.547	367.372	31,9
	JD 2013	1.188.842	383.667	32,3
	JD 2014	1.260.127	403.351	32,0
	JD 2015	1.379.082	429.503	31,1
	JD 2016	1.610.128	472.246	29,3
	JD 2017	1.978.116	494.164	25,0
	JD 2018	2.033.424	472.677	23,2

Tabelle zu Frage 7: Anteil arbeitsloser ELB an allen Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand Regelleistungs-berechtigte (RLB)	dar. arbeitslose ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Männer	JD 2007	3.529.454	1.289.127	36,5
	JD 2008	3.327.880	1.136.021	34,1
	JD 2009	3.236.201	1.148.272	35,5
	JD 2010	3.186.419	1.116.636	35,0
	JD 2011	3.002.221	1.063.707	35,4
	JD 2012	2.907.441	1.015.838	34,9
	JD 2013	2.919.466	1.016.227	34,8
	JD 2014	2.916.747	1.005.223	34,5
	JD 2015	2.924.040	995.436	34,0
	JD 2016	2.962.422	973.229	32,9
	JD 2017	3.057.976	915.901	30,0
	JD 2018	2.915.952	843.163	28,9
Frauen	JD 2007	3.560.236	1.153.444	32,4
	JD 2008	3.427.586	1.046.865	30,5
	JD 2009	3.301.923	996.172	30,2
	JD 2010	3.228.594	953.344	29,5
	JD 2011	3.077.483	925.266	30,1
	JD 2012	3.009.748	888.960	29,5
	JD 2013	3.019.767	881.060	29,2
	JD 2014	3.017.972	869.889	28,8
	JD 2015	3.005.370	848.310	28,2
	JD 2016	2.962.754	803.533	27,1
	JD 2017	3.004.282	748.239	24,9
	JD 2018	2.878.768	680.198	23,6
unter 55 Jahre	JD 2007	6.425.208	2.198.703	34,2
	JD 2008	6.054.716	1.951.075	32,2
	JD 2009	5.816.644	1.900.323	32,7
	JD 2010	5.672.108	1.824.347	32,2
	JD 2011	5.326.387	1.721.784	32,3
	JD 2012	5.161.591	1.624.624	31,5
	JD 2013	5.175.998	1.603.216	31,0
	JD 2014	5.174.698	1.573.335	30,4
	JD 2015	5.175.202	1.534.795	29,7
	JD 2016	5.183.875	1.475.805	28,5
	JD 2017	5.328.539	1.382.540	25,9
	JD 2018	5.064.280	1.257.504	24,8
55 Jahre und älter	JD 2007	664.520	243.885	36,7
	JD 2008	700.756	231.814	33,1
	JD 2009	721.480	244.121	33,8
	JD 2010	742.904	245.633	33,1
	JD 2011	753.317	267.190	35,5
	JD 2012	755.599	280.174	37,1
	JD 2013	763.236	294.070	38,5
	JD 2014	760.021	301.778	39,7
	JD 2015	754.491	309.035	41,0
	JD 2016	741.358	300.967	40,6
	JD 2017	733.821	281.614	38,4
	JD 2018	730.553	265.870	36,4

Tabelle zu Frage 7: Anteil arbeitsloser ELB an allen Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand Regelleistungs-berechtigte (RLB)	dar. arbeitslose ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JD 2007	147.199	102.630	69,7
	JD 2008	144.958	98.526	68,0
	JD 2009	145.978	95.483	65,4
	JD 2010	154.645	95.635	61,8
	JD 2011	161.742	101.848	63,0
	JD 2012	161.515	101.531	62,9
	JD 2013	166.228	103.441	62,2
	JD 2014	169.544	105.201	62,0
	JD 2015	169.353	104.449	61,7
	JD 2016	162.650	98.656	60,7
	JD 2017	156.949	92.021	58,6
	JD 2018	151.446	87.393	57,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 8: Anteil arbeitsloser ELB an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	dar. arbeitslose ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Insgesamt	JD 2007	5.239.544	2.442.588	46,6
	JD 2008	4.973.153	2.182.889	43,9
	JD 2009	4.865.963	2.144.443	44,1
	JD 2010	4.837.846	2.069.980	42,8
	JD 2011	4.564.997	1.988.973	43,6
	JD 2012	4.402.946	1.904.798	43,3
	JD 2013	4.389.820	1.897.287	43,2
	JD 2014	4.354.239	1.875.113	43,1
	JD 2015	4.327.206	1.843.829	42,6
	JD 2016	4.311.782	1.776.772	41,2
	JD 2017	4.362.181	1.664.154	38,1
	JD 2018	4.141.330	1.523.374	36,8
Deutsche Staatsangehörigkeit	JD 2007	4.260.706	2.008.074	47,1
	JD 2008	4.015.255	1.787.879	44,5
	JD 2009	3.901.990	1.746.869	44,8
	JD 2010	3.853.179	1.676.683	43,5
	JD 2011	3.616.370	1.609.829	44,5
	JD 2012	3.466.703	1.530.609	44,2
	JD 2013	3.416.135	1.506.656	44,1
	JD 2014	3.325.337	1.465.351	44,1
	JD 2015	3.219.579	1.409.852	43,8
	JD 2016	3.048.992	1.299.538	42,6
	JD 2017	2.870.315	1.164.106	40,6
	JD 2018	2.643.240	1.044.560	39,5
Ausländische Staatsangehörigkeit	JD 2007	972.992	432.196	44,4
	JD 2008	945.163	389.983	41,3
	JD 2009	944.934	389.876	41,3
	JD 2010	963.675	385.041	40,0
	JD 2011	930.158	371.753	40,0
	JD 2012	919.085	367.372	40,0
	JD 2013	956.476	383.667	40,1
	JD 2014	1.013.195	403.351	39,8
	JD 2015	1.094.878	429.503	39,2
	JD 2016	1.248.672	472.246	37,8
	JD 2017	1.472.606	494.164	33,6
	JD 2018	1.478.036	472.677	32,0
Männer	JD 2007	2.579.643	1.289.127	50,0
	JD 2008	2.412.710	1.136.021	47,1
	JD 2009	2.378.527	1.148.272	48,3
	JD 2010	2.378.243	1.116.636	47,0
	JD 2011	2.226.081	1.063.707	47,8
	JD 2012	2.132.314	1.015.838	47,6
	JD 2013	2.126.787	1.016.227	47,8
	JD 2014	2.107.852	1.005.223	47,7
	JD 2015	2.103.536	995.436	47,3
	JD 2016	2.134.790	973.229	45,6
	JD 2017	2.183.013	915.901	42,0
	JD 2018	2.063.428	843.163	40,9

Tabelle zu Frage 8: Anteil arbeitsloser ELB an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	dar. arbeitslose ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Frauen	JD 2007	2.659.867	1.153.444	43,4
	JD 2008	2.560.438	1.046.865	40,9
	JD 2009	2.487.436	996.172	40,0
	JD 2010	2.459.602	953.344	38,8
	JD 2011	2.338.917	925.266	39,6
	JD 2012	2.270.631	888.960	39,2
	JD 2013	2.263.033	881.060	38,9
	JD 2014	2.246.387	869.889	38,7
	JD 2015	2.223.473	848.310	38,2
	JD 2016	2.176.969	803.533	36,9
	JD 2017	2.179.130	748.239	34,3
	JD 2018	2.077.867	680.198	32,7
unter 55 Jahre	JD 2007	4.586.468	2.198.703	47,9
	JD 2008	4.285.229	1.951.075	45,5
	JD 2009	4.157.852	1.900.323	45,7
	JD 2010	4.108.870	1.824.347	44,4
	JD 2011	3.826.953	1.721.784	45,0
	JD 2012	3.664.214	1.624.624	44,3
	JD 2013	3.644.177	1.603.216	44,0
	JD 2014	3.612.074	1.573.335	43,6
	JD 2015	3.590.610	1.534.795	42,7
	JD 2016	3.588.089	1.475.805	41,1
	JD 2017	3.645.557	1.382.540	37,9
	JD 2018	3.427.899	1.257.504	36,7
55 Jahre und älter	JD 2007	653.076	243.885	37,3
	JD 2008	687.924	231.814	33,7
	JD 2009	708.111	244.121	34,5
	JD 2010	728.976	245.633	33,7
	JD 2011	738.044	267.190	36,2
	JD 2012	738.731	280.174	37,9
	JD 2013	745.643	294.070	39,4
	JD 2014	742.164	301.778	40,7
	JD 2015	736.596	309.035	42,0
	JD 2016	723.693	300.967	41,6
	JD 2017	716.624	281.614	39,3
	JD 2018	713.431	265.870	37,3
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JD 2007	145.652	102.630	70,5
	JD 2008	143.604	98.526	68,6
	JD 2009	144.771	95.483	66,0
	JD 2010	153.547	95.635	62,3
	JD 2011	160.714	101.848	63,4
	JD 2012	160.535	101.531	63,2
	JD 2013	165.239	103.441	62,6
	JD 2014	168.512	105.201	62,4
	JD 2015	168.213	104.449	62,1
	JD 2016	161.516	98.656	61,1
	JD 2017	155.869	92.021	59,0
	JD 2018	150.399	87.393	58,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 9: Anteil erwerbstätiger ELB an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach ausgewählten Merkmalen
Deutschland
Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	dar. erwerbstätige ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Insgesamt	JD 2007	5.239.544	1.218.338	23,3
	JD 2008	4.973.153	1.319.948	26,5
	JD 2009	4.865.963	1.321.197	27,2
	JD 2010	4.837.846	1.377.237	28,5
	JD 2011	4.564.997	1.350.543	29,6
	JD 2012	4.402.946	1.321.772	30,0
	JD 2013	4.389.820	1.306.793	29,8
	JD 2014	4.354.239	1.292.402	29,7
	JD 2015	4.327.206	1.235.913	28,6
	JD 2016	4.311.782	1.185.937	27,5
	JD 2017	4.362.181	1.154.235	26,5
	JD 2018	4.141.330	1.097.706	26,5
Deutsche Staatsangehörigkeit	JD 2007	4.260.706	983.234	23,1
	JD 2008	4.015.255	1.059.010	26,4
	JD 2009	3.901.990	1.058.509	27,1
	JD 2010	3.853.179	1.096.086	28,4
	JD 2011	3.616.370	1.063.578	29,4
	JD 2012	3.466.703	1.032.002	29,8
	JD 2013	3.416.135	1.004.300	29,4
	JD 2014	3.325.337	969.883	29,2
	JD 2015	3.219.579	901.706	28,0
	JD 2016	3.048.992	842.617	27,6
	JD 2017	2.870.315	787.046	27,4
	JD 2018	2.643.240	712.874	27,0
Ausländische Staatsangehörigkeit	JD 2007	972.992	233.691	24,0
	JD 2008	945.163	257.511	27,2
	JD 2009	944.934	257.726	27,3
	JD 2010	963.675	275.288	28,6
	JD 2011	930.158	281.689	30,3
	JD 2012	919.085	284.880	31,0
	JD 2013	956.476	297.626	31,1
	JD 2014	1.013.195	318.259	31,4
	JD 2015	1.094.878	331.902	30,3
	JD 2016	1.248.672	341.322	27,3
	JD 2017	1.472.606	364.728	24,8
	JD 2018	1.478.036	381.629	25,8
Männer	JD 2007	2.579.643	579.618	22,5
	JD 2008	2.412.710	617.140	25,6
	JD 2009	2.378.527	597.029	25,1
	JD 2010	2.378.243	633.186	26,6
	JD 2011	2.226.081	623.294	28,0
	JD 2012	2.132.314	603.256	28,3
	JD 2013	2.126.787	594.889	28,0
	JD 2014	2.107.852	589.752	28,0
	JD 2015	2.103.536	563.333	26,8
	JD 2016	2.134.790	548.233	25,7
	JD 2017	2.183.013	548.449	25,1
	JD 2018	2.063.428	539.950	26,2

Tabelle zu Frage 9: Anteil erwerbstätiger ELB an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Juli 2019

Merkmale	Jahresdurchschnitte	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	dar. erwerbstätige ELB	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %
		1	2	3
Frauen	JD 2007	2.659.867	638.719	24,0
	JD 2008	2.560.438	702.807	27,4
	JD 2009	2.487.436	724.167	29,1
	JD 2010	2.459.602	744.051	30,3
	JD 2011	2.338.917	727.250	31,1
	JD 2012	2.270.631	718.516	31,6
	JD 2013	2.263.033	711.904	31,5
	JD 2014	2.246.387	702.650	31,3
	JD 2015	2.223.473	672.515	30,2
	JD 2016	2.176.969	637.698	29,3
	JD 2017	2.179.130	605.778	27,8
	JD 2018	2.077.867	557.748	26,8
unter 55 Jahre	JD 2007	4.586.468	1.110.685	24,2
	JD 2008	4.285.229	1.182.021	27,6
	JD 2009	4.157.852	1.162.152	28,0
	JD 2010	4.108.870	1.199.628	29,2
	JD 2011	3.826.953	1.160.507	30,3
	JD 2012	3.664.214	1.122.460	30,6
	JD 2013	3.644.177	1.099.742	30,2
	JD 2014	3.612.074	1.079.834	29,9
	JD 2015	3.590.610	1.027.660	28,6
	JD 2016	3.588.089	980.392	27,3
	JD 2017	3.645.557	951.914	26,1
	JD 2018	3.427.899	897.910	26,2
55 Jahre und älter	JD 2007	653.076	107.652	16,5
	JD 2008	687.924	137.927	20,0
	JD 2009	708.111	159.045	22,5
	JD 2010	728.976	177.609	24,4
	JD 2011	738.044	190.036	25,7
	JD 2012	738.731	199.312	27,0
	JD 2013	745.643	207.050	27,8
	JD 2014	742.164	212.568	28,6
	JD 2015	736.596	208.254	28,3
	JD 2016	723.693	205.545	28,4
	JD 2017	716.624	202.322	28,2
	JD 2018	713.431	199.795	28,0
Arbeitsuchende schwerbehinderte Menschen	JD 2007	145.652	23.683	16,3
	JD 2008	143.604	28.899	20,1
	JD 2009	144.771	31.058	21,5
	JD 2010	153.547	35.191	22,9
	JD 2011	160.714	38.608	24,0
	JD 2012	160.535	39.876	24,8
	JD 2013	165.239	41.466	25,1
	JD 2014	168.512	42.409	25,2
	JD 2015	168.213	41.007	24,4
	JD 2016	161.516	40.013	24,8
	JD 2017	155.869	38.831	24,9
	JD 2018	150.399	37.310	24,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 10: Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in Single BG mit verfügbarem Einkommen ausschließlich aus Erwerbstätigkeit

Deutschland

Jahresdurchschnitte 2007 bis 2018, Datenstand: Juli 2019

Jahresdurchschnitt	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in Single BG mit verfügbarem Einkommen ausschließlich aus Erwerbstätigkeit	dar. durchschnittliches monatliches Haushaltsbudget in Euro
	1	2
JD 2007	277.407	795
JD 2008	330.547	792
JD 2009	361.566	801
JD 2010	406.248	812
JD 2011	419.479	827
JD 2012	418.803	849
JD 2013	418.404	868
JD 2014	417.348	887
JD 2015	394.870	901
JD 2016	382.199	915
JD 2017	377.819	933
JD 2018	368.047	952

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zu Frage 11: Armutsrisikoschwelle (60% des Medianeinkommen in €/Monat) auf Basis von EU-SILC[1] bzw. SOEP

Quelle/Einkommensjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013[2]	2014	2015	2016
SOEP	881	907	934	949	988	996	1.001	1.027	1.029	1.057	1.087	1.123
EU-SILC[1]	-	-	916	929	940	952	980	979	987	1.033	1.064	1.096

[1] Erst seit dem Einkommensjahr 2007 wird die deutsche EU-SILC-Erhebung zu 100% als Zufallsstichprobe erhoben und sind die Ergebnisse uneingeschränkt mit denen der nachfolgenden Jahre vergleichbar.

Quelle: SOEP v34, eigene Berechnungen (IAW); EU-SILC, Eurostat

Tabelle zu Frage 13: Armutsrisikoquote von Erwerbstätigen (18 Jahre und älter) auf Basis von EU-SILC[1)], in Prozent

Land/Einkommensjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Belgien	4,1	4,3	4,8	4,6	4,5	4,2	4,5	4,4	4,8	4,6	4,7	5,0
Bulgarien	5,4	5,8	7,5	7,4	7,7	8,2	7,4	7,2	9,2	7,7	11,4	9,9
Tschechische Republik	3,5	3,3	3,6	3,2	3,7	4,0	4,5	4,0	3,6	4,0	3,8	3,5
Dänemark	4,5	4,1	5,0	5,9	6,5	6,3	5,2	5,5	4,9	5,5	5,3	5,3
Deutschland[1)]	-	-	7,1	6,8	7,2	7,7	7,8	8,6	9,9	9,7	9,5	9,1
Estland	7,5	7,8	7,3	8,1	6,5	7,9	8,3	7,6	11,8	10,0	9,6	9,3
Irland	6,2	5,6	6,5	5,3	5,5	5,6	5,4	5,0	5,4	4,8	5,1	5,1
Griechenland	13,8	14,2	14,3	13,8	13,8	11,9	15,1	13,1	13,4	13,4	14,1	12,9
Spanien	10,1	10,2	11,3	11,7	10,9	10,9	10,8	10,5	12,5	13,1	13,1	13,1
Frankreich	6,0	6,5	6,5	6,6	6,5	7,6	8,0	7,8	8,0	7,5	7,9	7,4
Kroatien	-	-	-	-	6,3	6,6	6,0	6,2	5,7	5,9	5,6	5,8
Italien	9,0	9,3	9,0	10,2	9,5	11,0	11,0	11,0	11,0	11,5	11,7	12,2
Zypern	7,2	6,3	6,3	6,8	7,3	7,3	7,9	8,9	7,8	9,1	8,2	7,9
Lettland	11,1	9,2	10,5	10,8	9,4	9,3	8,6	8,9	8,1	9,2	8,3	8,8
Litauen	10,0	8,0	9,4	10,3	12,6	9,5	7,6	9,1	8,3	9,9	8,5	8,5
Luxemburg	10,3	9,3	9,4	10,0	10,6	9,9	10,2	11,2	11,1	11,6	12,0	13,7
Ungarn	6,8	5,8	5,8	6,2	5,3	6,2	5,7	7,0	6,7	9,3	9,6	10,2
Malta	4,1	4,6	5,1	5,4	5,9	6,1	5,2	5,7	5,5	5,5	5,9	5,7
Niederlande	4,4	4,6	4,8	5,0	5,1	5,4	4,6	4,5	5,3	5,0	5,6	6,1
Österreich	6,4	6,1	8,5	8,2	7,5	7,6	8,1	7,9	7,2	7,9	8,3	7,7
Polen	12,8	11,7	11,5	11,0	11,4	11,1	10,4	10,7	10,6	11,2	10,8	9,9
Portugal	11,2	9,7	11,8	10,3	9,7	10,3	9,9	10,5	10,7	10,9	10,9	10,8
Rumänien	-	17,4	17,7	17,4	17,9	19,1	19,0	18,4	19,8	18,8	18,9	17,4
Slowenien	4,8	4,7	5,1	4,8	5,3	6,0	6,5	7,1	6,4	6,7	6,1	6,6
Slowakei	6,3	4,9	5,8	5,2	5,7	6,3	6,2	5,7	5,7	6,0	6,5	6,3
Finnland	4,5	5,0	5,1	3,7	3,7	3,9	3,8	3,7	3,7	3,5	3,1	2,7
Schweden	7,4	6,4	7,4	7,5	7,7	7,5	7,2	7,6	7,7	8,0	6,7	6,9
Vereinigtes Königreich	7,8	8,0	8,5	6,7	6,8	7,9	9,0	8,4	8,7	8,1	8,6	8,9

[1)] Erst seit dem Einkommensjahr 2007 wird die deutsche EU-SILC-Erhebung zu 100% als Zufallsstichprobe erhoben und sind die Ergebnisse uneingeschränkt mit denen der nachfolgenden Jahre vergleichbar.
Quelle: EU-SILC, Eurostat.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333